

ORANIENBURGER stadtmagazin

JUNI/JULI 2017

BEILAGE ZUM
HERAUSNEHMEN:

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT
ORANIENBURG

Traumhochzeit im Schloss

FOTO: EMMA DAS FOTO STUDIO, CH. PODKOWA

UNSER STANDESAMT: BAROCKE KULISSE UND MEHR S. 4

ENGAGEMENT OHNE GRENZEN

Im Porträt: Bolko Prusok –
seit 25 Jahren Vorsitzender
der Lebenshilfe Oberhavel-Süd.

GRÜNES KLASSENZIMMER

Anziehungspunkt für
Pflanzenfreunde und
Schulkinder.

PROBEESSEN FÜR KINDERKOST

Essensversorgung in
städtischen Einrichtungen
erneut vergeben.

Arbeitsplatzbrille
bis 15.07. bis zu
200*€
günstiger



ORANIENBURG
03301 30 54

HENNIGSDORF
03302 22 42 32

SEH COMPUTER WOCHEN

*Auf die UVP der Glashersteller Zeiss und HOYA beim Kauf einer Brille mit Arbeitsplatzgläsern bis 15.7.17 bis zu 200 € sparen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

GEBOREN IN OBERHAVEL
www.lux-Augenoptik.de

Fischerstr. 12, Oranienburg
Termine: 03301 / 30 54

Feldstr. 26, Hennigsdorf
Termine: 03302 / 22 42 32



Digitaler Sehstress!

Jetzt bei lux testen und bei der Arbeitsplatzbrille sparen

Oberhavel ■ „Der ständige Umgang mit Computern und digitalen Displays verändert die Anforderungen an unser Sehen. Immer mehr Brillen- und Contactlinsenträger, aber auch Menschen ohne Sehkorrektur, haben überanstrengte Augen, Kopfschmerzen oder Schmerzen im Nacken. „Das ist auf die Be-

lastung der Augen zurückzuführen, denn sie sind nicht für die immer stärker zunehmende Nutzung von digitalen Endgeräten gebaut“, so Optometrist André Wittchen. Grundlage zur Lösung dieser Probleme ist eine eingehende Augenüberprüfung, die die Leistungsfähigkeit der einzelnen Augen und deren Zusammenspiel berücksichtigt. Dabei zeigen die Optometristen von ‚lux‘ Entlastungsmöglichkeiten auf und simulieren das optimale Sehen. Selbst der Sehstress ist mit einer App von Zeiss messbar. „Aber nicht alle Brillengläser gewährleisten im Umfeld des

Nah- und Mittelbereichs ein entspanntes Sehen. Einstärken- oder Gleitsichtgläser belasten eher das Auge. Die Lösung ist eine Arbeitsplatzbrille für kurze Entfernungen“, erklärt André Wittchen. Auch Blaulichtfilter schützen die Augen. Sie sind ideal für Brillenträger, die lange Zeit vor dem Bildschirm verbringen. „Nachteilig für das Auge, selbst bei Jugendlichen, ist der ständige Wechsel des Blicks zwischen Ferne und digitalem Endgerät. Die Augenlinse vollbringt dabei Höchstleistungen. Dies beansprucht besonders den Ziliarmuskel im Auge und kann

mit abnehmender Elastizität der Augenlinse zu Sehstörungen führen. Mit der passenden Brille können die Symptome stark vermindert werden.

Bis zum 15.7. sind deshalb „Computer-SEHwochen“ bei lux in Oranienburg und Hennigsdorf. Bei den Angeboten zum optimalen Sehen am Computer sparen Sie bis zu 200 € auf Arbeitsplatzgläser. Termine gibt es unter 03301 / 3054 und 03302 / 22 42 32.

Also fluxx zu lux ...

DIGITALER
SEHSTRESS?

Jetzt den
Test
machen

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Oranienburg hat einen großen Verlust erlitten. Ehrenbürger **Horst Eichholz** hat für immer seine Augen geschlossen.

Seine Kindheit war geprägt von Krieg und Nachkriegszeit.



Gerne kokettierte er mit seiner kurzen Schulzeit in der Zeit des Umbruchs nach dem Ende der Nazi-Diktatur. Wer meinte, ihn deshalb in die Tasche stecken zu können, merkte bald, dass ein Horst Eichholz nicht zu unterschätzen war. Seine Pfiffigkeit,

seine Unangepasstheit und seine unkonventionelle Art waren maßgeblich dafür, dass er in jedem Lebensalter und in jeder Gesellschaft zurechtkam. Er hatte die verschiedenen Gesellschaftsspiele schnell begriffen und verstand nie zu sein. Gleichzeitig war ihm finanzieller Wohlstand nie wichtig. Ein bequemes Haus und ein zuverlässiges Auto genügten ihm. Teure Urlaubsreisen, Luxus und erlesene Kleidung interessierten ihn nicht. Sein wirtschaftlicher Erfolg als Unternehmer hatte für ihn nur insofern Bedeutung, weil er half, seine Träume verwirklichen zu können.

So wird Horst Eichholz vielen mit seinem einmaligen Tier- und Freizeitpark in Germendorf, der vor wenigen Jahren noch um einen ausgedehnten Dinosaurierpark erweitert wurde, in bester Erinnerung bleiben. Die Eröffnung des Parks, dessen Besuch für jeden erschwinglich ist, ist auch Ausdruck einer kindlichen Freude, die er sich bis ins hohe Alter bewahrt hatte. Auch dafür war er bis zu seinem Lebensende unermüdlich tätig. Vor allem aber war der eigenwillige kleine Mann, der stets motorisiert unterwegs war und dessen Zigarette nie ausging, jemand, der ein Germendorfer Patriot im besten Sinne war. Der sich freute, wenn er anderen Menschen eine Freude machen konnte. Ob Kindergarten, Feuerwehr oder Kirche, obwohl ihn mit dem christlichen Glauben nichts verband, – sie alle und viele andere profitierten von seiner Großzügigkeit und seiner Mitmenschlichkeit.

Sein Tod ist ein großer Verlust für uns alle!

Wir werden ihn vermissen!

Hans-Joachim Laesicke

Hans-Joachim Laesicke
(Bürgermeister der Stadt Oranienburg)

IN DIESER AUSGABE

TITELTHEMA

4 Heiraten im Schloss Oranienburg

PORTRAIT

6 Bolko Prusok – Lebenshilfe ein Leben lang

AUS STADT UND VERWALTUNG

7 Sonntagssport vorm Schloss

7 Malzer Spielplatz wieder attraktiv

7 Geldspende für städtischen Friedhof

8 Die Feuerwehr informiert

8 Wahlhelfer gesucht

9 Badesaison eröffnet

9 Sommerferiencamp im Oranienwerk

10 Grünes Klassenzimmer im Schlosspark

11 Gesundes Essen für Kita- und Schulkinder

11 Bernauer Straße blüht auf

12 Kostenloses WLAN in der Innenstadt

12 Oranienburg tritt in die Pedale

13 „Wölfe“ auf dem Schlossplatz

18 BILDERRÄTSEL

19 VERANSTALTUNGEN & TERMINE

BEILAGE:

AMTSBLATT
FÜR DIE STADT ORANIENBURG

KONTAKT ZUR REDAKTION

- ✉ Stadt Oranienburg
– Stadtmagazin –
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
- ☎ Tel. (03301) 600-6014 (Frau Steinmüller)
- 📠 Fax (03301) 600-99-6014
- @ stadtmagazin@oranienerburg.de
- 🌐 www.stadtmagazin.oranienerburg.de

Jeder eingegangene Text wird von der Redaktion geprüft. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen oder zu bearbeiten. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung der zugesandten Informationen.

Die nächste Ausgabe des Oranienburger Stadtmagazins erscheint voraussichtlich am 29. Juli 2017.

WWW.ORANIENBURG.DE

IMPRESSUM oraniener stadtmagazin · juni 2017

HERAUSGEBER Der Bürgermeister der Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg **REDAKTION** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg **LAYOUT/SATZ** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg und Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH **FOTO-NACHWEISE** Für nicht namentlich gekennzeichnete Bilder liegen alle Rechte bei der Stadt Oranienburg **VERLAG (ANZEIGEN/DRUCK)** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06 **ABONNEMENT** Das Oranienburger Stadtmagazin mit dem Amtsblatt für die Stadt Oranienburg kann mit einem Jahresabonnement in Höhe von 29,81 EUR direkt vom Verlag (s. o.) bezogen werden **AUFLAGE** 23 000 Stück **NACHDRUCK** – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet

„Ja, ich will!“

DREI
WORTE
MIT GROSSER
BEDEUTUNG

Das **STANDESAMT** in Oranienburg zieht mit seinem barocken Umfeld viele Trauwillige an.



Romantik pur vor dem historischen Schlossparkportal.

FOTO: EMMA DAS FOTO STUDIO, CHEL PODKOWA

Nicht nur am 17.07.2017 ist das Standesamt im Schloss Oranienburg ein beliebter Ort zum Heiraten. Standesbeamtin Evelin Schaffran hat schon unzählige Eheschließungen vollzogen – und erlebt dennoch immer wieder Überraschendes. Zu den Aufgaben des Standesamtes gehört jedoch weit mehr.

In einem kleinen Büro im Erdgeschoss, hinter den dicken barocken Mauern des Oranienburger Schlosses, arbeitet Evelin Schaffran, Leiterin des Standesamtes der Stadt, sowie ihre drei Mitarbeiterinnen. Sie hat viel zu tun, der Schreibtisch ist voll, aber sie strahlt Gelassenheit aus. Diese ist sicher hilfreich, als Standesbeamtin hat sie täglich auch mit emotionalen Ausnahmeständen zu tun. Denn neben den schönsten Momenten im Leben – dazu gehören Eheschließungen und Geburten – zählen auch Sterbefälle dazu. Schließlich müssen die wichtigsten Veränderungen im Leben beurkundet werden. „Wir kümmern uns beispielsweise auch um Namensänderungen“, erklärt die sympathische Frau. Seit 26 Jahren arbeitet sie im Standesamt der Stadt. Ihr Name ist deshalb sehr vielen Oranienburger Familien ein Begriff. Besonders viel Freude machen der 57-Jährigen natürlich auch heute noch die Trauungen: „Und jede ist einzigartig“, sagt sie.

Nach langem Rückgang nimmt die Anzahl der Eheschließungen in Deutschland wieder zu – auch in Oranienburg. In diesem Jahr haben sich in unserem Standesamt bereits 100 Paare trauen lassen, bis zum Ende des Jahres sind schon 250 Eheschließungen vorgenommen. 2015 zählte Evelin Schaffran insgesamt 357, 2016 waren es 338. Geheiratet wird im Oranienburger Standesamt vorwiegend am Freitag und am Samstag. Unter der Woche geben sich Paare das Ja-Wort, die im kleinen Kreis feiern oder sich gleich nach der Trauung in die Flitterwochen begeben. Ausnahmeregelungen für eine Trauung an einem Sonntag gibt es nicht. Im Durchschnitt werden freitags und samstags im Stundenrhythmus fünf Ehen geschlossen. Unter Umständen kommen noch zwei weitere Trauungen in der Orangerie im Schlosspark Oranienburg dazu. In diesem Jahr sind besonders die Daten 01.07.2017 und 07.07.2017 beliebt, an diesen Ta-

gen finden jeweils acht Trauungen statt. Und der Juli bleibt auch unter der Woche attraktiv: „Sicherlich ist das der magischen Sieben zuzuschreiben“, schmunzelt Evelin Schaffran. Im Großen und Ganzen wird über das Jahr hinweg geheiratet, wobei sich die meisten Eheschließungen auf die Monate April bis Oktober konzentrieren.

„Spitzenreiter der Hochzeitsmonate bleiben allerdings unangefochten der Wonnemonat Mai und der Sommermonat August.“

» Die vielen Trauungen in diesem Jahr sind sicherlich der „magischen 7“ zuzuschreiben. «

Evelin Schaffrans Beruf wird nie langweilig, denn die Brautpaare haben immer wieder neue, raffinierte Ideen: wie zum Beispiel, dass barfuß geheiratet wird, in der Mittagspause im Arbeitsoutfit oder in Sportkleidung. Schön anzusehen sind auch die stattfindenden Motto-Hochzeiten, Themen wie das Mittelalter und die 50/60er Jahre sind sehr beliebt. Oder es wird sich das Ja-Wort im Kreis von Feuerwehrkameraden gegeben und Hochzeiten, bei denen alle

Gäste den gleichen Farbton tragen, sind auch schon vorgekommen. Allen Hochzeiten gleich ist: „Zunächst müssen wir prüfen, ob tatsächlich eine Trauung vollzogen werden darf. Dann stimmen wir den Termin und weitere Details ab“, erklärt Evelin Schaffran das Vorgehen. „Im Grunde machen wir alles möglich, was der standesamtliche Rahmen hergibt.“ Für sie selbst ist eine Trauung nur dann eine besondere Herausforderung, wenn sie das Hochzeitspaar beziehungsweise einige der Gäste kennt. „Dann ist die Zeremonie für mich etwas Besonderes, da die Erwartungshaltung besonders groß ist.“ Noch in den 90er Jahren fanden die Eheschließungen im halbstündigen Takt statt. Am 09.09.1999 wurden so sage und schreibe 15 Trauungen vollzogen. Mit der Zeit veränderten sich die Bedürfnisse der Brautpaare: Der schönste Tag im Leben sollte nicht mehr wie am Fließband stattfinden. Der zeitliche Abstand zu den Eheschließungen wurde mittlerweile auf eine Stunde ausgedehnt, so dass die Paare sich nicht unmittelbar die Klinke in die Hand geben. „Sie möchten ihre Trauung möglichst individuell gestalten mit Luftballons, Blumen oder Livemusik. Das will alles organisiert sein, da braucht man schon etwas mehr Zeit“, sagt die Standesbeamtin. Der rechtliche Teil innerhalb der Trauung wird immer nach den Regeln des Bundesrechts vollzogen. Dieser beginnt mit der Begrüßung, danach folgen die Befragung sowie das Verlesen der Niederschrift. Das Finale sind die Unterschriften und die Gratulation. Die nächste Hochzeit steht an – auf dem Weg zum Trauzimmer, wo sie sich noch kurz sammeln möchte, erzählt Evelin Schaffran, dass es sie immer wieder beeindruckt, wenn sich Paare vor dem Ja-Wort noch ein, zwei persönliche Sätze sagen möchten. „Diese dann auch ohne Blackout galant dem Gegenüber vorzutragen, ist nicht so einfach. Diese Ausnahmesituation ist nicht zu unterschätzen. Ich hatte schon eine Trauung, bei der die Braut gleich zweimal kurz hintereinander bewusstlos geworden ist.“ Ob auch viele Berliner und Paare aus dem Umland sich für das Standesamt im Schloss Oranienburg entscheiden, beantwortet Evelin Schaffran mit einem klaren Ja. „Nicht nur das Schloss, sondern auch der Schlosspark sind ideale Motive für Hochzeitsfotos“, sagt die passionierte Ehe-

schließerin. Nicht selten kommt es vor, dass Oranienburgerinnen und Oranienburger, die schon eine Weile im Ausland leben, sich dazu entscheiden, ihre Trauung in ihrem Heimatort durchzuführen. Das bedeutet, dass auch ein Dolmetscher für die fremdsprachigen Gäste einbezogen wird. „Das kann mitunter sehr lustig werden, denn ich hatte einmal einen Dolmetscher, der deutlich mehr geredet hat als ich und

die Gäste lachten immer an Stellen, an denen es eigentlich feierlich und andächtig sein sollte. Das Brautpaar nahm es gelassen und ich verbuchte den Dolmetscher als Entertainer“, erinnert sich die Standesbeamtin. Sie verabschiedet sich. Heute wird Evelin Schaffran zwei weitere Paare in den Hafen der Ehe führen. Für 2018 kann man sich übrigens ab dem 1. November anmelden. ■

„Die Aufregung ist groß und die Köpfe sind voller Gedanken“

EVELIN SCHAFFRAN, STANDESBEAMTIN der Stadt Oranienburg, hat jeden Tag mit Menschen zu tun, die sich in einem Ausnahmezustand befinden. Von der unbeschreiblichen Freude über die Geburt des eigenen Kindes bis hin zum Verlust eines geliebten Menschen. Im Interview erklärt sie, was es heißt, Standesbeamtin zu sein.



► Seit wann arbeiten Sie als Standesbeamtin?

◀Ich arbeite seit 1990 im Standesamt Oranienburg. Beruflich wollte ich mich verändern, da kam mir das Angebot, in das Standesamt zu wechseln, gerade recht. Ich freute mich und scheute mich nicht vor der Herausforderung, denn in der Zeit der Wende wurde von allen Beteiligten viel Improvisation erfordert, angefangen von den gesetzlichen Bestimmungen bis hin zu den Urkundenformularen. Das Leben ging ja weiter: Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle!

► Was heißt es eigentlich, Standesbeamtin zu sein?

◀Die Arbeit im Standesamt ist vor allem eine Arbeit mit Menschen. Jeder Mensch, im Amtsdeutsch sagen wir Personenstandsfall, hat seine eigene Geschichte. Das Leben ist vielfältig, aber auch endlich und diese Palette findet sich im Standesamt wieder. Die Aufgaben

des Standesamtes beschränken sich nicht auf Eheschließungen, sondern umfassen ebenso die Beurkundung von Personenstandsfällen, Namensklärungen, Vaterschafts- und Mutterschaftsaner-

kennungen sowie die Prüfung ausländischer Entscheidungen und vieles mehr. Als Standesbeamtin ist man nicht verbeamtet, wir fungieren als sogenannte Urkundspersonen.

► Wie stark beeinflusst diese Arbeit ihr Privatleben?

◀Natürlich prägt diese Arbeit mein eigenes Leben. Man steckt immer in einer Art Vorbildfunktion und versucht auch privat das zu leben, was man den Paaren mit auf den Weg gibt. Sonst ist man unglaublich, denke ich. Die emotionalen Ausnahmezustände zu händeln, erfordert immer auch ein gewisses Maß an Einfühlungs-, aber auch Durchsetzungsvermögen, denn auch die Hochzeitsgäste sind nicht selten von ihren Emotionen gesteuert. Jede Eheschließung ist anders. Jedes Pärchen hat seine eigene Geschichte und seine Wünsche zum Ablauf. Das erfordert auch

von uns eine hohe Konzentration. Wichtig für meine Kolleginnen und Kollegen ist, dass man das Paar, das vor einem sitzt, auch erreicht. Das ist nicht immer einfach, denn die Aufregung ist groß und die Köpfe sind voller Gedanken. ■

» Die Palette des Lebens findet sich im Standesamt wieder. «



Lebenshilfe ein Leben lang

Bolko Prusok arbeitet ehrenamtlich für Menschen mit Behinderung

Das Leben von Bolko Prusok war nicht immer leicht, aber aus der Bahn hat er sich nie werfen lassen. Der 71-Jährige ist ein Kämpfertyp. Deshalb gibt es auch keinen besseren Streiter für die Rechte von Menschen mit Behinderung in Oranienburg.

Schon früh wusste der junge Bolko Prusok, was er will. Am 8. Juli 1945 in Oranienburg geboren, wuchs er mit zwei Geschwistern in Oranienburg Eden auf. Bolkos Vater war im Krieg gefallen und seine Mutter arbeitete hart für das Wohl ihrer drei Kinder. Er ging bis zur achten Klasse in Eden in die Schule und unterstützte sie, indem er in den Ferien in der Mosterei arbeitete. Als bedürftige Familie erhielten sie ab und zu eine Kleiderspende. Der damals noch sehr junge Bolko suchte sich bei einer solchen Gelegenheit ein paar Gummistiefel aus. Seine Mutter hingegen verzichtete. „Ein Mitarbeiter bei der Kleiderausgabe hat daraufhin meiner Mutter entgegnet 'Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr!'", erinnert er sich noch heute schmunzelnd.

Die zehnte Klasse absolvierte Bolko Prusok in der Goetheschule, wo er auch seine zukünftige Frau Monika kennenlernte. Schon als Junge konnte er sich für alle motorisierten Fahrzeuge begeistern und tüftelte und schraubte an allem, was er fand. Sein erster fahrbarer Untersatz war ein Moped, eine SR 1. Nach der Schule absolvierte der junge Mann eine Lehre im Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetrieb (KIB) in Oranienburg. Schon bald wurde er Betriebsleiter des KIB in Birkenwerder. 1966 heiratete er seine Jugendliebe Monika und im März 1967 wurde Sohn André geboren. Es lief wie am Schnürchen. Doch das ungetrübte Glück der kleinen intakten Familie währte nicht lange. Durch Nachlässigkeit bei einer Routineimpfung trug André im Alter von 7 Monaten eine geistige und körperliche Behinderung davon. Der Alltag, das ganze Leben veränderte sich abrupt. Fortan drehte sich alles um André.



Interview im Schlosspark: Bolko Prusok, Gründer der Lebenshilfe Oberhavel Süd.

Schnell wird dem jungen Vater klar, wie wenig Rechte und Freiheiten Menschen mit Behinderung haben. Zu dieser Zeit, in der DDR, wurden sie noch regelrecht weggesperrt. Es herrschte die offizielle Meinung, dass Menschen mit Behinderung keinen Nutzen für den Aufbau der sozialistischen Gesellschaft hätten. Diese unmenschliche Haltung machte Bolko Prusok wütend und wurde Antriebsfeder für seinen zähen und langjährigen Kampf für mehr Gerechtigkeit und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung. Ehrenamtlich aktiv wurde er bereits während der Kindergarten- und Schulzeit seines Sohnes. Nach der Wende gründete er 1991 die Lebenshilfe in Oranienburg. „Mein Ziel, heute wie damals, war es, Menschen mit geistiger Behinderung ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Dazu gehören vor allem das Wohnen und das Arbeiten“, sagt der 71-Jährige.

Anfangs ging es ganz konkret darum, Wohnraum zu finden und diesen behindertengerecht umzubauen. Nebenher verschafften er und seine Mitstreiter sich einen Überblick über die Strukturen behindertengerechter Arbeit: Wer bietet was in Oranienburg an und wie viele Menschen mit geistiger Behinderung gibt es in der Stadt und später in Oberhavel? Ein Behindertenbeirat wurde ins Leben gerufen. Prusok machte die Lebenshilfe bekannt, erklärte, was sie errei-

chen möchte. Parallel zum Ehrenamt leitete er seit 1991 als Geschäftsführer das Opel Autohaus in Oranienburg. Seine Frau hielt ihm den Rücken frei. „So blieb meine eigene Familie des Öfteren auf der Strecke, denn Kraft und Zeit fehlten nachher im Familienleben“, sagt er heute rückblickend.

Mittlerweile ist Bolko Prusok seit über 25 Jahren Vereinsvorsitzender der Lebenshilfe Oberhavel Süd und macht sich weiter in verschiedenen Gremien für Menschen mit Behinderung stark. Er hatte in all den Jahren auch mit Gegenwind zu kämpfen, musste Vorurteile abbauen und seine Projekte teilweise vehement durchsetzen: der Umbau der Roten Villa in Velten oder der Umbau und Neubau der Villa Sonnenschein in Lehnitz. Jüngstes Projekt ist das neue Wohnmotel in der Lehnitzstraße 30 in Oranienburg, das im August 2017 bezugsfertig wird. „Meine gesamte Kraft setze ich für Menschen ein, die sich nicht allein helfen oder verteidigen können“, sagt der Ehrenamtler aus Überzeugung. Ans Aufhören denkt Prusok nicht.

Seit sechs Jahren ist er nun Rentner. Doch Langeweile kommt nicht auf. „Ich verfolge mit Interesse die Entwicklung meiner Heimatstadt und kann endlich mit meiner Frau, wenn ich André in die Werkstatt gefahren habe, ausgiebig frühstücken und im Garten werkeln“, erzählt er. Und wer ihn schon etwas länger kennt, weiß, dass der Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande schon wieder ein neues Projekt im Auge hat. ■

» Meine eigene Familie kam oftmals zu kurz. «

Fit vorm Schloss mit Besucherrekord

IMMER SONNTAGS 10.30 UHR Sport unter professioneller Anleitung

Seit mittlerweile drei Jahren können Interessierte an der frischen Luft, mit Musik und vor barocker Schlosskulisse ihren Körper in Schwung bringen. Und das kostenlose Sportangebot »Fit vorm Schloss« erreicht immer mehr Sportbegeisterte.

Die Familiensportaktion der Stadt startete in diesem Jahr gleich mit einem neuen Teilnehmerrekord: Am 7. Mai fanden sich 72 Sportwillige ein, um sich gemeinsam mit anderen unter Anleitung eines Trainers fit zu halten. Und an den darauffolgenden Sonntagen wurde der soeben aufgestellte Rekord erneut übertroffen. So turnten 75 Menschen am Muttertag vor dem Schloss, in der Woche danach waren es gar 82.

Noch bis Ende September können sich alle Sportbegeisterten sporadisch und außerhalb von Vereinen



bei dem Angebot sportlich betätigen. Hierfür wird der Schlossplatz immer sonntags (außer am 4. und 18. Juni) um 10.30 Uhr zum Sportplatz umfunktioniert – unter professioneller Anleitung wird der Körper 45 Minu-

ten trainiert. Alle, die Lust auf Sport haben, können ohne Anmeldung teilnehmen. Sportkleidung kann, muss aber nicht getragen werden. Eine bequeme Hose und ein normales Ober- teil tun es auch. ■

1 500 Euro-Spende für städtischen Friedhof



Werner Korth (77) ist bekennender Baumfreund und trägt mit seiner Baumspende zur Verschönerung des städtischen Friedhofs bei. Bereits 2012 hat der Oraniener dort eine Patenschaft für ein denkmalgeschütztes, herrschaftliches Grab übernommen, seitdem pflegt und saniert er den Ruheort. Vor kurzem hat er drei Säuleneichen in unmittelbarer Nähe seines Patenschaftsgrabs pflanzen lassen. Die 1 500 Euro für die Pflanzung trägt er selbst. Die Stadt Oranienburg bedankt sich dafür bei Werner Korth! Baumspenden sind im gesamten Stadtgebiet nicht unüblich und immer willkommen. ■

Kinder erobern die neuen Spielgeräte

SPIELPLATZ IN MALZ kann sich wieder sehen lassen

Nachdem die alte Doppelschaukel, eine in die Jahre gekommene Eisenwippe und die marode Tischtennisplatte sowie der alte Gurt-Steg (Sprungband) aus Sicherheitsgründen vom öffentlichen Spielplatz im Ortsteil Malz nach und nach abgebaut und entsorgt werden mussten, können die Kinder in diesem Oraniener Ortsteil nun drei neue Spielgeräte erobern: Die Stadt hat eine neue Doppelschau-

kel, eine neue Wippe und einen neuen Gurt-Steg aufgebaut. Im Herbst 2017 soll noch ein weiteres Spielelement die beliebte Anlage komplettieren.

Die verwendeten hochwertigen und langlebigen Materialien, wie Robiniensholz und Edelstahl, reduzieren deutlich den Wartungs- und Reparaturaufwand der Spielgeräte. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 17 715 Euro. ■



Sicherheit geht vor

DIE ORANIENBURGER FEUERWEHR informiert über jährliche Pflichten

Der Sommer steht unmittelbar vor der Tür und die Aktivitäten an der frischen Luft nehmen zu. Die Oranienburger Feuerwehr ist deshalb jetzt vielfach als Sicherheitspartner im Einsatz und überprüft zudem alle Löschwasser-Entnahmestellen.

In den Monaten März bis Oktober sind die Kameradinnen und Kameraden zu allen erdenklichen Anlässen verstärkt präsent: Neben der täglichen Alarmbereitschaft und den Einsätzen ist sie gern gesehener Gast bei Kita-Geburts-tagen, beim Oranienburger Stadtfest oder bei der Schlossparknacht.

Zu den jährlich wiederkehrenden Pflichten in dieser Zeit gehört auch die Prüfung der im Stadtgebiet befindlichen Löschwasserbrunnen. Diese stellen den Grundschutz zur Löschwasserversorgung neben den Hydranten sicher. Insgesamt verfügt Oranienburg mit seinen Ortsteilen über 163 Löschwasserbrunnen. Allein in den Ortsteilen Lehnitz und Sachsenhausen gibt es jeweils rund 20 Brunnen. Um deren Funktionstüchtigkeit im Ernstfall sicherzustellen, sollen diese zweimal jährlich in der frostfreien Periode geprüft werden. Das allein stellt für die einzelnen Löschzüge schon einen erheblichen Aufwand dar. Dabei ist zu bedenken, dass jeder Brunnen mit einer Wasserabnahme von min-



Vorsicht nass! Derzeit werden Löschwasserbrunnen von der Feuerwehr getestet.

destens 400 Liter pro Minute über mindestens zehn Minuten betrieben werden muss. Bei erstmaliger Prüfung von neu errichteten Brunnen sind es sogar mindestens 30 Minuten. Hierfür müssen die Kameradinnen und Kameraden den Brunnen und auch das dazugehörige Hinweisschild einer Sichtkontrolle unterziehen, Schläuche verlegen, den Straßenverkehr absichern, das Wasser ableiten, alles wieder in den ursprünglichen Zustand versetzen und das Prozedere im Protokoll festhalten – und das für jeden Brunnen. Ganz nebenbei ist dies eine gute Übung im Umgang mit der Technik.

Leider kommt es dabei jedoch auch immer wieder zu unvermeidbaren

Beeinträchtigungen des öffentlichen Lebens, die bei manchen Bürgerinnen und Bürgern für Unmut sorgen: Die Schläuche der Löschfahrzeuge behindern den Straßenverkehr, die anfallenden Wassermengen von mehreren Kubikmetern überlasten die Ableitungspunkte. Stadtwehrführer Sven Marten bittet deshalb um Verständnis für diese Fälle: „Im schnellstmöglichen Tempo erfüllen die Feuerwehrangehörigen nur ihre Pflicht – und jeder sollte während dieser notwendigen Überprüfung immer daran denken, dies geschieht zur eigenen Sicherheit. Schließlich muss gewährleistet sein, dass die Löschwasserbrunnen im Ernstfall zuverlässig funktionieren.“ ■

Werden Sie Wahlhelfer!

EHRENAMTLICHE für Bundestags- und Bürgermeisterwahl gesucht

Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt haben sich bereits als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angemeldet, doch noch sind nicht alle Wahllokale ausreichend besetzt. Bis zum 20. Juni läuft die Anmeldefrist.

Für die Bundestagswahl und die Bürgermeisterwahl am 24. September und die mögliche Stichwahl am 15. Oktober werden weitere ehrenamtliche Helfer gesucht – insbesondere in den Ortsteilen Friedrichsthal, Schmachtenhagen und Zehlendorf. „Von den 32 Urnen-Wahllokalen sind bisher 19 ausreichend besetzt“, berichtet Wahlleiterin Sylvia Holm.

Interessierte können sich also noch für die ehrenamtliche Mitarbeit in einem Wahlvorstand melden und hin-

ter die Kulissen des Wahlgeschehens blicken. Für die Tätigkeit erhalten Wahlhelfer/innen im Anschluss an die Wahltagte bargeldlos je nach Funktion

eine Aufwandsentschädigung von 35 bzw. 50 Euro. Sie erhalten selbstverständlich im Vorfeld eine Einweisung in die konkreten Aufgaben. In jedem Wahlbezirk sind acht Personen tätig, die eine „Früh- und Spätschicht“ mit je vier Personen als sogenannter Wahlvorstand ehrenamtlich ableisten. Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und zählen ab 18 Uhr die Stimmen aus. ■



GRAFIK: UFOTOPIX110 - FOTOLIA.COM / STADT

Haben Sie Fragen?

- Sylvia Holm
- ☎ (03301) 600-691
- ✉ holm@oranienburg.de
- 🌐 www.oranienburg.de >
- Aktuelles > Wahlen 2017

Badesaison ist eröffnet

SEIT 15. MAI 2017 darf an den offiziellen Badestellen wieder gebadet werden

Jeder der Lust auf Erholung und Entspannung in der Natur und am Wasser hat, kann sich frei und unentgeltlich an den zulässigen Badestellen unserer Stadt einen Platz an der Sonne sichern und im kühlen Nass erfrischen.

Erlaubt ist das Baden in Oranienburg an den offiziellen Badestellen. Sie befinden sich am Lehnitzsee neben der Bootsanlegestelle in Richtung Stadtseite, am Lehnitzsee am „Weißen Strand“ sowie am „Bolli“ und am Grabowsee in Schmachtenhagen. Das städtische Ordnungsamt rät, in natürlichen Gewässern besonders wachsam sein. Nichtschwimmer sollten sich nicht zu viel zutrauen und lieber im seichten Wasser bleiben, da der Grund des Sees und die Wassertiefe oft schlecht einzuschätzen sind. Und gerade wenn es erst richtig heiß ist, wird es voll am Badestrand und unübersichtlich. Eltern werden gebeten, ihre Kinder nicht aus den Augen zu lassen und in der Nähe zu bleiben. Die Menschenmengen locken ebenfalls Diebe an, wertvolle Gegenstände sollten nicht unbeaufsichtigt am Platz zurück gelassen werden. Das Mitbringen von Hunden und anderen Tieren ist an den offiziellen Ba-



Für ungetrübten Badespaß am Lehnitzsee hat das Ordnungsamt Tipps parat.

destellen nicht erlaubt. Ebenso ist auf Sauberkeit und Ordnung zu achten. Es stehen ausreichend Abfallbehälter zur Verfügung, die regelmäßig entleert werden. Keiner möchte zwischen Müll, Dosen und Zigarettenkippen sitzen. Die städtischen Badestellen werden für das Land Brandenburg im Amtsblatt ausgewiesen und die Gewässer werden während der Saison nach einheitlichen Kriterien auf Grundlage der Brandenburgischen Gewässerordnung

überwacht. Die Beurteilung der Untersuchungsergebnisse erfolgt durch das Gesundheitsamt in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde. Die Untersuchungsergebnisse werden in der Badestellenkarte Brandenburg im Internet unter www.badestellen.brandenburg.de veröffentlicht. Die Stadt Oranienburg wünscht allen Bürgern bis zum 15. September 2017 eine wunderschöne Badezeit mit viel Sonne und noch mehr Spaß! ■

Jetzt anmelden für das Sommerferiencamp!

KREATIVE FERIEN erstmals für 7 bis 14-Jährige im Oranienwerk

Erstmalig findet in der letzten Ferienwoche, vom 29. August bis 1. September 2017, ein kreatives Sommerferiencamp für Kinder zwischen acht und vierzehn Jahren statt. Unter professioneller Anleitung können sich die Kinder ausprobieren.

Im Oranienwerk, Oranienburgs Kultur- und Kreativstandort, wird in

diesem Jahr zum ersten Mal ein Sommerferiencamp für Kinder angeboten. Zehn spannende Workshops stehen auf dem Programm: Nähen, Fotografieren, Trommeln, Singen, Malerei, Reportage, Clownerie, Kunstwerkstatt und Backen. Die Ferienkinder haben die Wahl, zu welchem Angebot sie sich anmelden.

Wer an den Kreativtagen im Oranienwerk teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum 31. Juli für die angebotenen Workshops anmelden. Das Feriencamp wird von der Stadt Oranienburg gefördert und vom offenen Kindertreff KiC Inn unterstützt.

Neugierig? Alle Informationen zu den Kursen und zur Anmeldung gibt es auf der Website vom Oranienwerk unter www.oranienwerk.de/veranstaltung/details/sommerferiencamp. ■



Wo erfahre ich mehr?

- 📍 Oranienwerk – Kultur- & Kreativstandort Oranienburg
Kremmener Straße 43
16515 Oranienburg
- ✉ kontakt@oranienwerk.de
- 🌐 www.oranienwerk.de

Ein Stück Natur erleben

GRÜNES KLASSENZIMMER im Oranienburger Schlosspark ist Anziehungspunkt

Der Schlosspark Oranienburg ist in den vergangenen Jahren zu einem Anziehungspunkt für Menschen geworden, die ihre wertvolle Freizeit gemeinsam genießen und im Freien verbringen möchten. Insbesondere bei den Jüngsten wird der Schlosspark immer beliebter. Das liegt vor allem an den vielen Attraktionen in der Spiellandschaft wie etwa dem Hüpfkissen, dem Spielhaus, dem Wasser- und Matschspielplatz oder den neuen Kletterfelsen, die seit einigen Wochen für Mutige zum Erklimmen freigegeben sind. Hier kann sich jeder beim Klettern ausprobieren und aus einer Höhe von 3,40 Meter die Aussicht genießen.

Wer bei seinem nächsten Schlossparkbesuch jedoch nicht gleich nach rechts zur Spiellandschaft abbiegt, sondern einen Schlenker nach links macht, kommt in einen ebenfalls spannenden Teil des Parks – das Grüne Klassenzimmer. Neben zirka 1 000 individuellen Besuchern, u. a. Gruppen vom NABU Oberhavel, kamen im vergangenen Jahr 1 245 Kinder aus 26 verschiedenen Einrichtungen in das Grüne Klassenzimmer, darunter vor allem Grundschulen. Klaus-Peter Bielicke, der seit 2013 im Schlosspark tätig ist, führt Kindergruppen durch diesen Parkbereich und zeigt den Sprösslingen, was es alles zu entdecken gibt. „Ich möchte etwas über die Natur erzählen und weitergeben“, sagt er. Schon als Kind hat er viel Zeit draußen im Freien verbracht und sich in der Schule am meisten für den Biologieunterricht interessiert. Heute macht ihm die Arbeit mit den Kindern sehr viel Freude. Das liegt vor allem an der Unbefangenheit und



Wabenrahmen der Oranienburger Schlossbienen

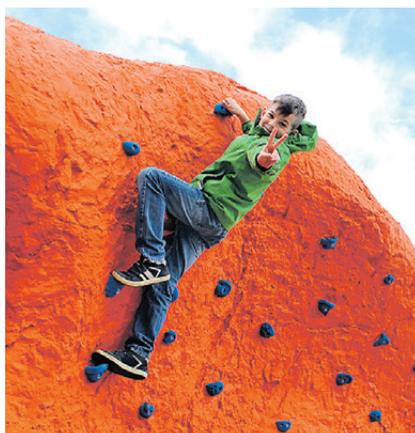


Klaus-Peter Bielicke erklärt mit Leidenschaft den Kindern das Grüne Klassenzimmer mit all seinen Bewohnern.

Leichtigkeit der Jüngsten, sagt Bielicke. Klaus-Peter Bielicke blüht bei seiner Arbeit auf – das sieht und hört man. Er betont: „Ich stelle mich auf jede einzelne Gruppe spontan ein und schaue, wo das Interesse liegt, worauf die Kinder neugierig sind“. Der Mitarbeiter der Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH gestaltet den Besuch des Grünen Klassenzimmers abwechslungsreich. Die Kinder können u. a. säen, pflanzen, ernten und naschen, den Bewegungsparcours sowie den Barfußpfad ausprobieren, etwas über den Nestbau von Vögeln lernen und vieles mehr – nicht zuletzt, Honigbienen im Garten und an den zwei Bienenbeuten beobachten und so die kleinen Nutztiere besser kennenlernen.

Seit Jahren betreut der Märkische Imkerverein Oranienburg Bienenvölker im Grünen Klassenzimmer, und seit 2016 ist die Bildungsarbeit mit dem Projekt „Oranienburger Schlossbienen“ noch einmal deutlich intensiviert

worden. Wabenförmige Infotafeln, geführte Wanderungen, Seminare und eine AG Jung-Imker bieten Anregungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und Antworten auf viele Fragen. Hinzu kommt diverses neues Infomaterial wie etwa verschiedene Ratespiele über Honigbienen. Beim Schauschleudern haben Besucher zudem mindestens einmal im Jahr Gelegenheit, den Imkern über die Schulter zu schauen und live mitzuerleben, wie der Honig von der Wabe ins Glas beziehungsweise auf das Brötchen kommt. Erstmals wird der Märkische Imkerverein in diesem Jahr den Tag der deutschen Imkerei im Grünen Klassenzimmer im Schlosspark feiern – und zwar am Samstag, 1. Juli, ab 11 Uhr. Dann wird unter anderem Honig geschleudert und natürlich gleich verkostet. Viele Imker werden vor Ort sein, die nicht nur Einblick in ihre Arbeit, sondern auch in die Bienenvölker gewähren. ■



Wird täglich erklommen: Der neue Kletterfelsen in der Spiellandschaft

Wo erfahre ich mehr?

Die Anmeldung für eine kostenfreie Führung im Grünen Klassenzimmer erfolgt über Herrn Bielicke, erreichbar unter (03301) 600 85 34 oder (0151) 11 26 64 79, E-Mail: bielicke@oranienburg.de. Wer sich für die Arbeit der Imker interessiert oder selbst imkern möchte, findet alle Informationen und Ansprechpartner unter www.maerkischer-imkerverein-oranienburg.de! Alle Infos rund um den Schlosspark gibt es unter www.oranienburgerleben.de!

Probeessen für gesunde Kinderkost

ESSENSVERSORGUNG an städtischen Einrichtungen erneut vergeben

Die neuen Anbieter stehen nun fest: Die Versorgung der städtischen Kindertagesstätten und Schulen mit Mittagessen, Frühstück, Vesper und Getränken wurde zum 1. August 2017 zunächst für drei Jahre mit einjähriger Verlängerungsoption vergeben. Ein aufwändiges Vergabeverfahren sichert die Qualität.

Um eine möglichst regionale Versorgung sicherzustellen, wurde das Vergabeverfahren mit 17 Losen für insgesamt 27 Kindertagesstätten und Schulen in der Stadt durchgeführt. Neben bewährten Kriterien der Wertung wurde der Fokus noch einmal verstärkt auf die Qualitätsanforderungen gelegt: Mit möglichst regionalen Produkten soll die gesunde Mischkost beispielsweise gekocht werden. Mehrere Menülinien, zum Beispiel auch für Vegetarier, waren gefordert. Das Vergabeverfahren umfasste im Leistungszeitraum ein geschätztes Auftragsvolumen von insgesamt 8 741 028,15 €. Ausgeschrieben wurde europaweit – beworben haben sich aber auch einige regionale Anbieter. Ein weiterer Schwerpunkt der Vergabe war die Beteiligung der Essenkommissionen der Kindereinrichtungen bei der Vergabeentscheidung. Eltern,

Schüler und pädagogisches Fachpersonal konnten alle auf ihr Los bietenden Caterer verkosten und anonym mit Punkten den Geschmack und die Qualität des Essens bewerten. Diese

Fleisch aus artgerechter Tierhaltung. Weitere Punkte konnten die Bieter für eine Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung erhalten. Alle vergebenen Punkte aus Preis,



Gesund und lecker soll auch das Essen im Kindergarten sein.

Probeessen, Versorgungskonzept und Zertifizierung wurden je Los und Bieter zusammengerechnet. Nach Auszählung aller Punkte erhielten schließlich drei Caterer die ersten Plätze und erhalten auch nach formaler Prüfung den Zuschlag für die jeweiligen Lose: Sodexo, WSG und Sunshine heißen sie. „Qualität und Geschmack haben letztlich nicht nur die Probeesser überzeugt. Auch wenn es schade ist,

Wertung floss maßgeblich in die Vergabeentscheidung ein. „Diese neue Verfahrensweise wurde außerordentlich positiv aufgenommen und engagiert wahrgenommen“, sagt Anke Michelczak, Leiterin des Amtes für Bildung und Soziales. Ziel sei es, dass diese Essenkommissionen auch über die Vergabeentscheidung hinaus nachhaltig und nutzbringend am Thema in und für ihre Kindereinrichtung weiterarbeiten. Zusätzlich sind Aussagen über die jeweiligen Herstellungskonzepte bewertet worden, darunter beispielsweise die Bezugsquellen, die Prozesse in der Küche oder die Verwendung von

dass kein regionaler Anbieter einen Zuschlag erhalten hat. Die Chancen dafür waren für alle gleich und alle Anbieter werden für die Versorgung unserer Stadt auch in regionalen Küchen kochen“, so Anke Michelczak. Ein Konzept für eine mögliche eigene Essensversorgung durch die Stadt, nach dem Ende der jetzt begonnenen Vertragslaufzeit, soll Ende Oktober vorgelegt werden.

Die Inhalte und Ergebnisse des Verfahrens können Interessierte in der Beschreibung des Vergabeverfahrens nachlesen unter www.oranienburg.de > Bildung, Familie und Soziales > Essensversorgung ■

Gepflegte Grünanlagen mit persönlicher Note

Lange Zeit lagen die Hochbeete in der Bernauer Straße brach, nun erstrahlen sie in neuer Pracht: Bereits im letzten Jahr hatte Geschäftsstraßenmanager Stefan Wiesjahn öffentlich dazu aufgerufen, eine Patenschaft für sieben der zwölf Beete zu übernehmen und damit zur Verschönerung der Oranienburger Innenstadt beizutragen. Mit Mitteln aus der Städtebauförderung wurden die Anlagen aufgearbeitet und für eine individuelle Gestaltung durch die Paten vorbereitet.

Am 22. April 2017 wurde den Grünflächen mit ihrer Erstbepflanzung neues Leben eingehaucht. Mit ihrem Engagement tragen seither zur Gestaltung der Innenstadt bei: Christian Rinn Dienstleistungen für Haus und Gar-



Die Ehrenamtlichen sorgten für mehr Grün in der Innenstadt.

ten, Apollo Optik, der Ortsverein der SPD Oranienburg, der Kultur- & Kreativstandort Oranienwerk, Burkhard

Wilde, der Ortsverband Oranienburg von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie das Geschäftsstraßenmanagement. ■

Freies WLAN für die Innenstadt

STARTSCHUSS für #FreeWiFiOranienburg

Kostenlos ins Netz: Am Bahnhof und im gesamten Schlosspark Oranienburg läuft das neue WLAN der Stadt bereits und kann getestet werden. Ein Service mit Mehrwert!

Smartphone- und Tablet-Nutzer können sich seit dem 31. Mai unter #FreeWiFiOranienburg an folgenden Plätzen ins Internet einwählen: in und vor der Stadtbibliothek, in und rund um das Schloss, im Schlosspark, auf dem Bahnhofplatz. Im Juli kommt der Schlosshafen mit Reisemobil-Stellplatz hinzu. Auch die Stralsunder und die Bernauer Straße folgen zeitnah. „Dies ist der Startschuss. Ziel ist die Erschließung weiterer Orte mit freiem WLAN. Denkbar wären hier der Landkreis, die Gedenkstätte Sachsenhausen und die TURM ErlebnisCity. Darüber wollen wir demnächst mit den entsprechenden Partnern verhandeln“, erklärt Stadtwerke-Chef Alireza Assadi.

Gemeinsam drückten Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke und Alireza Assadi den symbolischen Startknopf vor der Stadtbibliothek. „Oranienburg ist wieder ein Stück attraktiver geworden. Wir erwarten, dass wir mit diesem Service sowohl Bürgerinnen und Bürger



Hans-Joachim Laesicke und Alireza Assadi beim Startschuss für das kostenlose WLAN in der Innenstadt von Oranienburg.

als auch auswärtige Besucher vermehrt in die Innenstadt Richtung Schloss locken können“, erklärt Laesicke. Perspektivisch werden auch die Händler der Innenstadt weiter inhaltlich eingebunden und könnten beispielsweise die Möglichkeit erhalten, über die

WLAN-Startseite aktuelle Angebote zu platzieren. Die Stadt investiert jährlich 10 000 Euro in das WLAN-Projekt, einen noch größeren Betrag steuern die Stadtwerke, die das Projekt in den vergangenen Monaten umgesetzt haben, aus ihrem Marketingbudget bei. ■

In die Pedale treten für Oranienburg

STADT NIMMT IM JULI TEIL an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“

Oranienburg beteiligt sich vom 3. bis 23. Juli zum ersten Mal am „Stadtradeln“. Der bundesweite Wettbewerb dient dem Klimaschutz und der Radverkehrsförderung. Es geht darum, gemeinsam möglichst viele Radkilometer zu sammeln!

Das Stadtradeln ist als Wettbewerb konzipiert, sodass mit Spaß und Begeisterung das Thema Fahrrad vo-



rangebracht wird: Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivste Kommunen sowie die fleißigsten Teams und RadlerInnen in den Kommunen selbst. Innerhalb von 21 zusammenhängenden Tagen sammeln sie möglichst viele Fahrradkilometer – beruflich sowie privat. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen etc. sind ebenfalls eingeladen, eigene Teams zu bilden.

Der Aktionszeitraum in der Stadt Oranienburg läuft vom 3. bis 23. Juli. Los geht es mit einer Auftaktveranstaltung am 3. Juli, 12 bis 17 Uhr, in der Bernauer Straße. Geplant sind weitere Radtouren und Infoveranstaltungen in diesem Zeitraum. Während der dreiwöchigen Aktionsphase buchen die RadlerInnen die klimafreundlich zurückgelegten Kilometer über den sogenannten Online-Ra-

delkalender, einer internet-basierten Datenbank zur Erfassung der Radkilometer. Die Ergebnisse der Teams sowie Kommunen werden auf der Stadtradeln-Internetseite veröffentlicht. ■



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Wo erfahre ich mehr?

- 📍 Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1
- 👤 Sven Dehler
- ✉ dehler@oranienburg.de
- 🌐 www.oranienburg.de ›Verkehr › Fahrradfreundliche Stadt
- 🌐 <https://www.stadtradeln.de>



1 Die Wölfe symbolisieren, wie Hass und Gewalt umschlagen kann. 2 Der Jugendbeirat beteiligte sich mit einer Aktion vor Ort. 3 Künstler Rainer Opolka und Bürgermeister Hans-Joachim-Laesicke.

Mit Kunst gegen Hass und Gewalt

IMPOSANTE WOLFSWESEN hinterließen bleibenden Eindruck

Die Ausstellung »Die Wölfe sind zurück?«, die über Pfingsten auf dem Schlossplatz zu sehen war, hat bei den ca. 8 000 Besucherinnen und Besuchern einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Künstler Rainer Opolka führte vor Ort hunderte Gespräche.

32 gut zwei Meter große Wolfsskulpturen aus Bronze und Gusseisen, jeweils gut 300 Kilogramm schwer, waren über Pfingsten auf dem Schlossplatz präsent. „Das Oranienburger Schloss mit seinem Vorplatz war ideal für die Ausstellung. Ganz Oranienburg wurde auf das Forum aufmerksam“, so Opolka. Seine Kunst gegen Hass und Gewalt provozierte und führte zu Fragen und Gesprächen. „Die Reaktionen der Menschen waren in der übergroßen Mehrheit sehr positiv“, sagt der Künstler rückblickend. Positiv und nach-

denklich waren auch viele Einträge im Gästebuch der Ausstellung. Einer lautete beispielsweise: „Vielen Dank für die Mahnung.“ Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke hatte den Künstler vor einem Jahr angesprochen und von Oranienburg als Ausstellungsort überzeugt.

Rainer Opolka, Taschenlampenproduzent und Künstler aus Storkow, schuf die imposanten Wolfswesen in der Auseinandersetzung mit der zunehmenden Fremdenfeindlichkeit und Polarisierung in unserer Gesellschaft. Die Ausstellung und die Flyer finanziert er selbst. Unterstützt wurde er vor Ort auf dem Schlossplatz von vielen Ehrenamtlichen aus Oranienburg, so auch vom „Forum gegen rechte Gewalt und Rassismus“, vom Jugendbeirat unserer Stadt, von der Patenschaft für Demokratie, der Rockband Stam-

pede, der Theatergruppe OBST sowie vom Netzwerk Courage und dem Bürgergarten im Fischerweg.

Die Stadt Oranienburg sagt „Danke“! ■

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und

(Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

André Altenkirch
Speyerer Str. 1 • 16515 Oranienburg
Telefon: 03301/ 429450 • Fax: 537352
Andre.Altенkirch@vlh.de

www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon
0800 1817616

NUR NOCH KURZE ZEIT:
+ 0% FINANZIERUNG¹
+ AUTOMATIK GESCHENKT



Innovation that excites



NISSAN QASHQAI ACENTA
 1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS), AUTOMATIK
€ 26.290,- **REGULÄRER PREIS**
 - € 2.650,- **PREISVORTEIL²**
 - € 1.650,- **AUTOMATIK GESCHENKT**
= € 21.990,- **AKTIONSPREIS**

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,5, außerorts 5,2, kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Sonderausstattung. ¹Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 21.990,- · Anzahlung: € 4.990,- · **Nettodarlehensbetrag: € 17.000,-** · Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 109,- und eine Schlussrate von € 13.185,-) · Gesamtkilometerleistung: 30.000 km · Gesamtbetrag: € 21.990,- · **effektiver Jahreszins: 0% · Sollzinssatz (gebunden): 0%**. Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. ²Gegenüber unserem Normalpreis. **Aktion nur bei Zulassung bis zum 30.06.2017, aber nur solange unser Vorrat reicht.**

AUTOHAUS
WEGENER
Autohaus Wegener Berlin GmbH
www.autohaus-wegener.de

Oranienburger Str. 180
13437 Berlin-Wittenau
 Tel. 030 2580099-0

GEBURTEN IN ORANIENBURG BIS 10. MAI

- | | |
|------------|--------------------------|
| 02.03.2017 | Aaron Rudi Buhse |
| 09.03.2017 | Hannah Menzel |
| 14.03.2017 | Justus Raßmann |
| 15.03.2017 | Finnegan Engelmann |
| 15.03.2017 | Elli Simone Wolff |
| 17.03.2017 | Lea Schwiederski |
| 19.03.2017 | Nelio Luan Hübner |
| 22.03.2017 | Sam Dylan Venz |
| 26.03.2017 | Leon Franzen |
| 28.03.2017 | John-Paul Kuwest |
| 28.03.2017 | Leevi Dunkel |
| 02.04.2017 | Henrik Feller |
| 04.04.2017 | Lennard Falkenthal |
| 05.04.2017 | Pia Riedel |
| 05.04.2017 | Amy Kriebel |
| 09.04.2017 | Anna Wessel |
| 10.04.2017 | Maximilian Sakk |
| 11.04.2017 | Lea Caro Ropinski |
| 12.04.2017 | Ole Jursch |
| 12.04.2017 | Lina Renkel |
| 13.04.2017 | Mila Wilhelm |
| 17.04.2017 | Lilly Frieda Ehrhardt |
| 18.04.2017 | Fennis-Ragnar Hoof |
| 18.04.2017 | Stella Kate Krüger |
| 19.04.2017 | Glenn Guido Fricke |
| 21.04.2017 | Cody Gericke |
| 22.04.2017 | Mila Birgit Leonhardt |
| 22.04.2017 | Dwayne Christopher Jahns |
| 23.04.2017 | Etienne Ralf Hoffmann |
| 23.04.2017 | Henry James Krüger |
| 24.04.2017 | Niclas Siegfried Brem |
| 03.05.2017 | Max Giese |
| 06.05.2017 | Theo Deringer |
| 10.05.2017 | Lilly Rose Lummert |

ZU HAUSE AUFTANKEN
 MIT **GRÜNEM STROM**
 VOM **ORIGINAL.**



e/Motion expo VI - Alternative Fahrzeugmesse
 Sie finden unseren Messestand am Samstag, 24.06.2017, 10-16 Uhr auf dem Schlossplatz in Oranienburg. Wir informieren Sie vor Ort zu Heimladelösungen für Elektrofahrzeuge.



www.sw-or.de

Sie suchen dringend Mitarbeiter/innen für Ihr Unternehmen?

Mit einer Anzeige im **Oranienburger Stadtmagazin** können wir Ihnen dabei helfen.

Wenn Sie die Verstärkung für Ihren Betrieb in den Nachbarregionen finden wollen, können wir unsere Ortszeitungen und Amtsblätter in den anderen Erscheinungsorten empfehlen.

Ein Anruf oder eine Nachricht genügt:

Wolfgang Beck
 Tel.: (033 37) 45 10 20 | E-Mail: amtsblatt@gmx.net

VERANSTALTUNGSKALENDER

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.oranienburg.de/veranstaltungen

17.06. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar. Dieses Jahr feiert der Markt sein zehnjähriges Jubiläum. Hier findet man Antiquitäten, Bücher, DVDs, Briefmarken, Modelautos u.v.m. ▶ *Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss) | € frei (Stand € 3,-/lfd. Meter; Aufbau ab 6 Uhr; Info: 0178-523 65 45)*

9:00 | Stadtfest mit Drachenbootrennen. ▶ *Bollwerk an der Havel / rund ums Schloss | siehe Artikel*

11:00 | John Decoy – Blues, Country und Rock auf dem ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen*

14:00 | »Mittsommertanz«. Tanzfest auf Initiative von Martin Ströfer nach dem Vorbild seiner Veranstaltungen in Grömitz: Hier werden Kreis- und Gassentänze getanzt – leichte Mitmachtänze, die schnell aufgenommen und umgesetzt werden können. Alle Tänze werden kurz angeleitet, ähnlich der schottischen Ceilidh's. Bestehende Tanzgruppen aus Berlin und Brandenburg sind ebenso eingeladen wie alle, die Lust haben, einfach mitzumachen. ▶ *Schlosspark, Schloßplatz 1 | Info-Tel. (03301) 600-8111*

18.06. | SONNTAG

9:00 | Stadtfest mit Drachenbootrennen. ▶ *Bollwerk an der Havel / rund ums Schloss | siehe Artikel*

10:00 | 350. Todestag von Louise Henriette von Oranien: Ökumenischer Festgottesdienst mit Musik mit anschließender Kranzniederlegung am Louise-Henriette-Denkmal. ▶ *Schlossplatz*

11:00 | Duo Vagant – Tanzmu-

sik auf dem ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen*

14:00 | Das KZ Sachsenhausen 1936–1945. Ereignisse und Entwicklungen. Führung durch die Ausstellung in der ehemaligen Häftlingsküche. Treffpunkt: Besucherinformationszentrum. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße d. Nationen 22*

16:00 | Louise Henriette von Oranien zum 350. Todestag: Eine Spurensuche im Schloss Oranienburg. Führung durch das Schlossmuseum. ▶ *Schlossmuseum, Schlossplatz 1 | € 8,- / erm. 6,- | Anm. unter (03301) 5374371*

16:00 | Themenführung: »Von der kurfürstlichen Residenz zur Industriestadt«. Rüdiger Kaddatz führt durch die Stadt. ▶ *Treffpunkt/Info: Tourist-Information, Schloßplatz 2 | € 5,50 / erm. 2,- | Anm. (03301) 600-8110*



19:00 | 25 Jahre »Oranienburger Schloßmusik«. Mit einem großen Jubiläumskonzert feiert die »Oranienburger Schloßmusik« ihren Geburtstag im Schlosspark unter freiem Himmel. Ronny Heinrich und sein Orchester präsentieren die schönsten Melodien aus Oper, Operette, Musical und Film. Durch das Programm führt Juliane Heinrich. Als Solisten treten auf: Birgit Pehnert (Sopran), Beata Marti (Sopran), Bernhard Hirtreiter (Tenor), Eric Fennell (Tenor), Oskar Javelot (Panflöte) sowie das Chorensemble Musici. ▶ *Schlosspark | € ab 15,- | (03301) 600 8111*



Fr., 16.06. bis So., 18.06.

Stadtfest mit Drachenbootrennen

Jedes Jahr Mitte Juni verwandelt sich Oranienburgs Zentrum vom Bollwerk an der Havel bis zum Schlossplatz in eine riesige Festmeile – auch dieses Jahr: vom 16. bis zum 18. Juni ...

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für Jung und Alt, spannende traditionelle Drachenbootrennen auf der Havel und viel Spaß – darauf dürfen sich die Oranienburger/innen freuen. Ebenso auf atembere-

raubende Ausblicke auf ihre Stadt vom Riesenrad aus – der große Schaustellerpark gegenüber vom Schloss lässt mit zahlreichen Fahrgeschäften garantiert keine Langeweile aufkommen. Feuerwerker und Lichtdesigner zaubern schließlich fantastische Bilder ans Schloss und in den Himmel. Und: In diesem Jahr wird zu ihrem 350. Todestag auch »Stadtmutter« Louise Henriette von Oranien geehrt. Wir wünschen viel Vergnügen!

DAS PROGRAMM

Freitag, 16. Juni

- Drachenbootrennen** · Havel (Bollwerk)
- ▶ **ab 9:00 Uhr** Schul-Cup
- Stadtwerke-Bühne** · Schlossplatz
- ▶ **ab 18:00 Uhr** »Anno Rock Band« (Oldies, Rock'n'Roll, Country, mit Pausen bis Mitternacht)
- ▶ **20:00 Uhr** »Music United« (Cover-Pop-Rock, Band-Projekt aus Oranienburg)
- ▶ **22:30 Uhr** »Freaks on Fire« (Feuershow)

Samstag, 17. Juni

- Drachenbootrennen** · Havel (Bollwerk)
- ▶ **ab 9:00 Uhr** Mixed
- ▶ **ca. 16:00 Uhr** 500-Meter-Rennen
- ▶ **ca. 17:00 Uhr** Siegerehrung
- Stadtwerke-Bühne** · Schlossplatz
- ▶ **18:00 Uhr** Oranienburger Hoforchester (Percussion, Weltmusik, Beatboxing)
- ▶ **19:00 Uhr** »Checkpoint Five« (Doo-Wop-Musik)
- ▶ **21:45 Uhr** »Pink Trouble« (Pink-Coverband); zum Abschluss: Höhenfeuerwerk.

Sonntag, 18. Juni

- Drachenbootrennen** · Havel (Bollwerk)

- ▶ **ab 9:00 Uhr** Open, Jugend, Handi-Cup, Women
 - ▶ **ca. 15:00 Uhr** 500-Meter-Rennen
 - ▶ **ca. 16:00 Uhr** Siegerehrung
 - Stadtwerke-Bühne** · Schlossplatz
 - ▶ **10:00 Uhr** Festakt mit ökumenischem Gottesdienst und Kranzniederlegung am Louise-Henriette-Denkmal zum 350. Todestag der Kurfürstin ▶ **anschl.** Konzert Oranienburger Blasmusikverein & »Schlagerparade durch die Jahrzehnte« mit Annedore und Juliane Weser
 - ▶ **ca. 14:00 Uhr** Lou Hoffner (Schlager)
 - ▶ **15:30 Uhr** »Long John & his Ballroom Kings« (Dean-Martin-Tribute-Show, Swing, Jazz)
 - ▶ **17:30 Uhr** Olaf Berger (Schlager)
- (Die Uhrzeiten sind Richtzeiten, kurzfristige Programmänderungen sind möglich!)*

Der Rummel gegenüber dem Schlossplatz mit Break-Dance, Auto-Scooter, Barock-Karussell, Bungee-Jumper und vielem mehr öffnet bereits ab Donnerstag.

Mehr Infos: www.oranienburg.de

Sa., 24.06. | 10–16 Uhr | vor dem Schloss



e/motion
ALTERNATIVE FAHRZEUGMESSE

Veranstalten die Messe: Die Wirtschaftsjuniorinnen – hier mit Bürgermeister Laesicke (3. v. li.)

Erstmals wird die alternative Fahrzeugmesse im 6. Jahr ihres Bestehens in Oranienburg auf dem Schlossplatz zu erleben sein. Die ehrenamtlichen Organisatoren, die Wirtschaftsjuniorinnen Oberhavel, gehen damit den nächsten Schritt in Richtung Zukunft.

Die bewährten Prinzipien der Messe – Probefahren von Fahrzeugen, Informieren und Vernetzen – werden am neuen Standort sicher noch mehr Interessierte anlocken als bisher. Die sechste e/motion bietet einen Überblick über alternative Mobilität heute und ermöglicht einen Blick in die Zukunft. Präsentiert werden Fahrzeughersteller zahlreicher Marken vom eBike bis zum Sportwagen und Fachvorträge zu alternativer Mobilität (z. B. Erdgas-, Wasserstoff-, Hybrid-, und Elektrofahrzeuge). In der DriversLounge können sich Besitzer alternativer Fahrzeuge gegenseitig unter die Haube gucken und mit Gästen ins Gespräch kommen. Während der gesamten Veranstaltung haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Ausstellerverfahrzeuge direkt in Oranienburg Probe zu fahren. Der Eintritt ist frei. Für Anreisende mit Erdgas-, Wasserstoff-, Hybrid- und Elektrofahrzeugen steht neben den Ausstellern eine Fahrerlagerfläche (DriversLounge) bereit. Stromtanken ist kostenfrei.

Aussteller oder Interessenten am Fahrerlager, die mit ihrem Privatfahrzeug teilnehmen möchten, melden sich bitte per E-Mail unter drive@e-motion.jetzt



drive@e-motion.jetzt
Aussteller & Infos
www.e-motion.jetzt
@w.j.motion

20.06. | DIENSTAG

12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche. Jeden Dienstag sind interessierte Zuhörer/innen eingeladen, an der Orgelepore zu sitzen, um Orgelmusik zu hören ...
► *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28* | € frei | Eingang zur Kirche rechts vom Hauptportal (um die Ecke, auf der Gartenseite)

15:00 | Büchertauschbörse. Vier Ehrenamtlerinnen or-

ganisieren den kostenlosen Tausch von gut erhaltenen Büchern im Oranienburger Ortsteil Lehnitz jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr. Insbesondere auch die jüngste und jüngere Leserschaft findet hier ein vielfältiges Angebot. Gut erhaltene Kinderbücher können gern gespendet werden. Während der Sommerferien geschlossen. ► *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

22.06. | DONNERSTAG

18:00 | ADFC-Feierabend-tour: »Rund um Oranienburg« – ca. zwei Stunden gemeinsam die Natur wahrnehmen und zugleich Körper sowie Herz-Kreislaufsystem an frischer Luft stärken. Zum Ende der Etappe Möglichkeit zu geselliger Einkehr mit Erfrischung. Streckenverlauf wird kurzfristig entsprechend der Witterung festgelegt. Für gut trainierte Radfahrer/innen (ca. 30 km, Tourenleiter Torsten Antonius). ► *Startort: Bahnhof, Stralsunder Straße* | Tel.: 01 62 - 594 75 68

23.06. | FREITAG

10:00–17:00 | Wochenmarkt mit Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität – ein Treffpunkt für Menschen, die gern unverpackte und frische Lebensmittel genießen möchten. ► *Bernauer Straße, vor dem »Boulevard«*

10:00 | »Alleinerziehend – Was nun?« Eltern-Infoabend: Fragen zur Möglichkeit der Beantragung eines Unterhaltsvorschlusses beantwortet Frau Beu vom Landesverband für Alleinerziehende Mütter und Väter in lockerer Runde. Kinderbetreuung über das EKT-Team möglich. ► *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a* | Anm. unter (03301) 5 79 28 86 oder ekt@oranienburg.de

19:30 | Theater im Schloss: »Wie einst Lili Marleen.« Die Schauspielerin Christel Leuner erzählt die Geschichte von Lale Andersen und singt deren Lieder. ► *Schlussmuseum, Schloßplatz 1* | € 8,- / erm. 6,- | Anm. (03301) 53 74 38

24.06. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar. ► *Friedensstr. 10* | siehe 17.06.

9:00 | ADFC-Tagestour zum Scheunenviertel Kremmen über Leegebruch, Vehlefan, Schwante, Groß Ziethen nach

Kremmen. Am Wege liegen die Bockwindmühle Vehlefan mit Mühlenmuseum, die Schlösser Schwante und Groß Ziethen (ca. 55 km, Tourenleiter Arnd und Betina Klemm). ► *Startort: Bahnhofsvorplatz* | Info-Tel. (03301) 582886

10:00–13:00 | Erste-Hilfe-Kurs: »Nicht helfen, geht nicht« mit Nicole Oudes (kein Zertifikat). ► *Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a* | € 5,- | Anm. unter (03301) 5 79 28 86 oder ekt@oranienburg.de

10:00 | e/motion – Alternative Fahrzeugmesse. Im 6. Jahr ihres Bestehens wird die Messe im Zentrum Oranienburgs zu erleben sein, auf dem ► *Schlossplatz* | s. Artikel

17:00 | Joseph Haydn: Die Schöpfung. Konzert mit dem Ökumenischen Chor Oranienburg, Orchester und Solisten unter der Leitung von Domkantor Tobias Brommann. ► *St. Nicolai Kirche, Havelstr. 28*

20:00 | Ü-40-Schlagerparty im ► *Waldhaus am Lehnitzsee, Bernauer Str. 147*

25.06. | SONNTAG

10:00 | ADFC-Rennrad-Tour nach Neuruppin über Kremmen und zurück über Fehrbellin. Mit Pause am See. Niveau: für gut trainierte Radfahrer (ca. 18–22 km/h), ca. 110 km, Tourenleiter Ulrich Hebestreit). ► *Startort: Festwiese an der TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42* | Info-Tel. (03301) 582886

10:00 | ADFC: Havel- und Berliner Mauer-Tour. Natur und Zeitgeschichte ‚erfahren‘ (Tagestour, ca. 50 km, Tourenleiter Torsten Antonius). ► *Startort: Bahnhof, Stralsunder Str.* | Tel.: 01 62 - 594 75 68

10:30 | »Fit vorm Schloss!« Auf dem Schlossplatz kann bis 24.09. wieder sonntags unkompliziert an der frischen Luft – bei animierender



INHALTSVERZEICHNIS NUMMER 3/2017

Amtlicher Teil

1. Nachtragshaushaltsatzung der Stadt Oranienburg für das Haushaltsjahr 2017Seite 2
2. Werbeanlagensatzung Innenstadt OranienburgSeite 3
3. Bebauungsplan Nr. 100 „Quartiersentwicklung Weiße Stadt“ – erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a i.V.m. § 3 (2) BauGB und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 8 (3) BauGB (im Parallelverfahren) – frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGBSeite 4
4. Einladung zur 1. Öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Oranienburg für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters am 24.09.2017Seite 6
5. Öffentliche Bekanntmachung – Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft im Flurbereinigungsverfahren B 96n – OU Löwenberg-Teschendorf – Verf.-Nr.: 400116Seite 6
6. Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche Heideluchstraße – Straßenabschnitt 10 – Teilfläche Flurstück 35/1 (Straßenschlüssel 61101)Seite 6
7. Umstufung (Abstufung) und Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche Millöckerweg – Straßenabschnitt 10 – Flurstück 433 (Straßenschlüssel 00146)Seite 7
8. Bebauungsplan Nr. 115 „Wohnbebauung Aderluch“: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB – Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a i.V.m. § 3 (1) BauGBSeite 9
9. Umstufung (Abstufung) und Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche Tiergartenstraße – Straßenabschnitt 10 – Flurstück 632 (Straßenschlüssel 00453).....Seite 10
10. Aufgebot – Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg Blatt 5663, Gemarkung Oranienburg, Flur 25, Flurstück 3240/160, Okerstraße 8 in 16515 OranienburgSeite 11
11. Widmungsverfügung Granseer Straße.....Seite 11
12. Jagdgenossenschaft – Einladung an alle Grundeigentümer bejagbarer Flächen in Germendorf und Leegebruch zur HauptversammlungSeite 12
13. Öffentliche Zahlungserinnerung – Öffentlich-rechtliche Geldleistungen, insbesondere kommunaler Steuern.....Seite 13
14. Bebauungsplan Nr. 118 „Tierhaltungsanlagen Oranienburg“ – Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.....Seite 13
15. Beschlüsse in Stadtverordnetenversammlung vom 29.05.17Seite 13

Amtlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Oranienburg für das Haushaltsjahr 2017

Auf der Grundlage des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung vom 18. Dezember (GVBl. I, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.05.2017 mit Beschluss-Nr.: folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamt- betrag einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	EUR			
<u>im Ergebnisplan</u>				
ordentliche Erträge	88.138.900	16.576.900	13.000	104.702.800
ordentliche Aufwendungen	91.100.600	1.513.500	901.200	91.712.900
außerordentliche Erträge	500.000	0	0	500.000
außerordentliche Aufwendungen	500.000	0	0	500.000
<u>Im Finanzhaushalt</u>				
die Einzahlungen	88.066.500	16.753.400	445.000	104.374.900
die Auszahlungen	94.777.300	2.108.500	1.341.200	95.544.600
<u>davon bei den:</u>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.864.900	16.576.900	13.000	100.428.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.258.700	1.513.500	901.200	87.871.000
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.201.600	176.500	432.000	3.946.100
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.956.300	595.000	440.000	7.111.300
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	562.300	0	0	562.300
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird für das Haushaltsjahr 2017 mit 0 € unverändert festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird für das Haushaltsjahr 2017 von bisher 7.669.000 € um 405.000 € vermindert und damit auf 7.264.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, werden nicht geändert.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen für die Stadt Oranienburg als von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird nicht geändert.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird nicht geändert.
3. Die Wertgrenzen, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, werden nicht geändert.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden nicht geändert.

Amtlicher Teil

**§ 6
entfällt**

§ 7

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird unverändert auf 5.000.000 € festgesetzt.

Oranienburg, den 30.05.2017

(Siegel)

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Hinweis:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Oranienburg für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich ihrer Anlagen ist während der Dienststunden montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 für jedermann in der Stadtverwaltung Oranienburg, Haus I, Zimmer 1.002, Zentrale Dienste, zur Einsichtnahme ausgelegt.

Oranienburg, den 30.05.2017

(Siegel)

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

**Werbeanlagensatzung Innenstadt Oranienburg
Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung einer örtlichen Bauvorschrift
gemäß § 87 Abs. 8 BbgBO**

Die Stadtverordnetenversammlung Oranienburg hat in ihrer Sitzung am 13.07.2015 die Aufstellung einer Werbeanlagensatzung für die Innenstadt Oranienburgs beschlossen sowie den Entwurf der Satzung mit der Begründung am 06.03.2017 gebilligt und zur Offenlegung bestimmt.

Mit der Neuaufstellung einer Werbeanlagensatzung verbindet die Stadt Oranienburg die Absicht, die positive Pflege der innerstädtischen Geschäftsstraßen fortzuführen (sh. Geltungsbereich). In der Satzung können gem. § 87 (1) Nr. 2 BbgBO besondere Anforderungen z. B. an die Gestaltung, die Größe und den Anbringungsort von ortsfester Werbung gestellt werden. Neben dem berechtigten Interesse der Geschäftsinhaber, Gewerbetreibenden usw. auf ihre Angebote oder die Stätte ihrer Leistung aufmerksam zu machen – gilt es, störende Überdimensionierungen und Überfrachtungen zu vermeiden.

Zur Beteiligung der betroffenen Bürger erfolgt die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes Innenstadt Oranienburg gemäß § 87 Abs. 8 BbgBO. Die betroffenen Bürger haben Gelegenheit, eine Stellungnahme zum Entwurf der Satzung in der Fassung 11/2016 abzugeben.

Der Entwurf der Werbeanlagensatzung Innenstadt Oranienburg sowie die Begründung liegen in der Zeit vom

26.06.2017 bis 28.07.2017

öffentlich im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schlossplatz 1, Gebäude II, 1. Obergeschoss, Foyer, zu folgenden Zeiten für jedermann aus:

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr

Während dieser Zeit können Hinweise und Anregungen zum Satzungsentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen.

Oranienburg, den 23.05.2017

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel

Karte auf Seite 4

Amtlicher Teil



Geltungsbereich Werbeanlagensatzung Innenstadt Oranienburg

Bebauungsplan Nr. 100 „Quartiersentwicklung Weiße Stadt“ – erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a i.V.m. § 3 (2) BauGB und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 8 (3) BauGB (im Parallelverfahren) – frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2013 wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Nr. 100 „Quartiersentwicklung Weiße Stadt“ beschlossen, die Planungsziele sowie die Größe des Geltungsbereiches für den Bebauungsplan wurden mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2017 geändert. Planungsziel für die „Weiße Stadt“ ist nunmehr die Entwicklung eines Wohnquartieres, das auf der Basis eines zu erstellenden Entwurfskonzeptes durch die WOBA mbH entwickelt wird.

Die Grenzen des veränderten Geltungsbereiches des Bebauungsplanes verlaufen neu im Westen und Norden entlang der Geltungsbereichsgrenzen der Bebauungspläne Nr. 15.3b sowie Nr. 19.1b. Im Süden wird der Geltungsbereich von der Straßenmittellinie der Walter-Bothe-Straße begrenzt, im Osten von der westlichen Grenze des Flurstückes 169/2, Flur 4, Gemarkung Oranienburg bzw. von der Straßenmittellinie der Erzberger Straße sowie den westlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke westlich der Erzberger Straße.

Der Geltungsbereich beinhaltet damit im Einzelnen folgende Flurstücke (Stand ALK 02/2017): Gemarkung Oranienburg, Flur 4, Flurstücke 166/16, 166/17, 166/18, 170/1, 170/2, 170/3, 170/4, 170/5, 613, 625, 663/168, 664/168, 800, 801, 889, 983/166, 988/166, 989/166, 994/166, 995/166, 1004 und 3723 sowie teilweise die Flurstücke 519, 628, 799, 945, 3382/169 und 3541/173.

Änderung des Flächennutzungsplanes

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird gleichzeitig der Flächennutzungsplan gemäß § 8 (3) BauGB geändert. Insbesondere die dargestellte Dichte der Wohnbaufläche im Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird entsprechend der geplanten Festsetzungen des Bebauungsplanes im Flächennutzungsplan von Typ 2 (GFZ 0,8) auf Typ 1 (GFZ 1,2) geändert. Außerdem wird der im derzeitigen Flächennutzungsplan dargestellte Grünstreifen (Grünfläche – Parkanlage) nach Süden an die Walter-Bothe-Straße verschoben.

Offenlegung der Planunterlagen, Ort, Dauer und Öffnungszeiten

Im Rahmen der erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung liegt der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 100 „Quartiersentwicklung Weiße Stadt“ mit Begründung inkl. Umweltbericht und den o. g. verfügbaren umweltrelevanten Informationen gemäß § 3 (2) BauGB aus.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung liegt der Vorentwurf zum geänderten Teil des Flächennutzungsplanes (für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes) mit Begründung inkl. Umweltbericht und den o. g. verfügbaren umweltrelevanten Informationen gemäß § 3 (1) BauGB aus.

Die o.g. Planunterlagen werden in der Zeit vom

10. Juli 2017 – 18. August 2017

Amtlicher Teil

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloss, Gebäude II, 1. Obergeschoss, Foyer zu folgenden Zeiten ausgelegt:

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr.

Neben den o.g. Planunterlagen liegen folgende umweltrelevante Informationen und Untersuchungen aus:

- Biotopkartierung (Stand Juli 2014), in dem die Biotoptypen nach Brandenburgischen Kartierungsschlüsseln dargestellt sind
 - Baumkataster der nach Baumschutzsatzung geschützten Bäume
 - Faunistischer Fachbeitrag (Brutvögel, Reptilien, xylobionte Käferarten der FFH-Richtlinie, ganzjährig geschützte Lebensstätten) (Stand Oktober 2014): Das Gutachten beinhaltet eine Erfassung der im Plangebiet vorhandenen geschützten Tierarten und ganzjährig geschützter Lebensstätten. Untersuchungsschwerpunkte liegen auf den Artengruppen Brutvögel, Fledermäuse, Zauneidechsen und Holzbewohnende Käfer. Nach einer Einschätzung der Planungsauswirkungen auf die genannten Artengruppen wurden Vermeidungs-, sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benannt.
 - Artenschutzkonzeption zur Berücksichtigung von Zauneidechsen (Stand August 2016)
 - Schalltechnische Untersuchung (Stand Dezember 2015), die die Verkehrsmissionen auf die Baugebiete ermittelt und Schallschutzmaßnahmen aufgezeigt hat
 - Stellungnahme des Landkreises Oberhavel vom 04.09.2015 sowie 28.07.2016: Der Fachdienst untere Naturschutzbehörde weist auf die entlang der Walter-Bothe-Straße vorhandene gemäß § 29 BNatSchG geschützte Allee hin und benennt die Anforderungen zum Arten- und Biotopschutz und zur Eingriffsregelung. Konkret wird ein Ersatzmaßnahmenkonzept für Zauneidechsen sowie eine vollständige Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung gefordert. Darüber hinaus ergeht der Hinweis auf das Erfordernis von Ausnahme- und Befreiungsanträgen nach Naturschutzrecht.
- Der Fachdienst untere Wasserschutzbehörde weist darauf hin, dass das Planungsgebiet in keiner Trinkwasserschutzzone liegt. Bei Erdarbeiten und Umgang mit wassergefährdeten Stoffen sind die besonderen gesetzlichen Anforderungen zu berücksichtigen.
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Abt. Wasserwirtschaft vom 03.09.2015 sowie 20.07.2016 mit der Aussage, dass sich im Vorhabenbereich keine Grund- bzw.

Oberflächenwassermessstellen des Landesmessnetzes befinden. Da Gewässerrandstreifen betroffen sind (ursprünglicher Geltungsbereich des Planentwurfes!), sind Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zu berücksichtigen.

- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Abt. Techn. Umweltschutz vom 20.07.2016 mit der Aussage, dass gemessen an den Orientierungswerten der in der Bauleitplanung anzuwendenden DIN 18005 und den für den Neubau oder die wesentliche Änderung von Straßen und Schienenwegen geltenden Immissionsgrenzwerten der 16. BImSchV eine kritische Lärmsituation besteht. Diesbezüglich werden Anregungen und Hinweise gegeben.
- Stellungnahme des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit, Abt. Strahlenschutz 31.08.2015 sowie 21.07.2016: Innerhalb von Teilen der Straßenverkehrsflächen befinden sich radiologische Altlastenflächen sowie Altlastenverdachtsflächen. Bei Durchführung von Erdarbeiten sind besondere Anforderungen und Hinweise zum Strahlenschutz zu beachten.
- Stellungnahme des Zentraldienst Polizei Kampfmittelbeseitigungsdienst vom 31.07.2015 sowie 03.08.2016 mit der Aussage, dass sich der Planungsbereich in einem kampfmittelbelasteten Gebiet befindet und dass vor der Ausführung von Erdarbeiten eine Munitionsfreiheitsbescheinigung erforderlich ist.

Gelegenheit der Äußerung zu den Inhalten

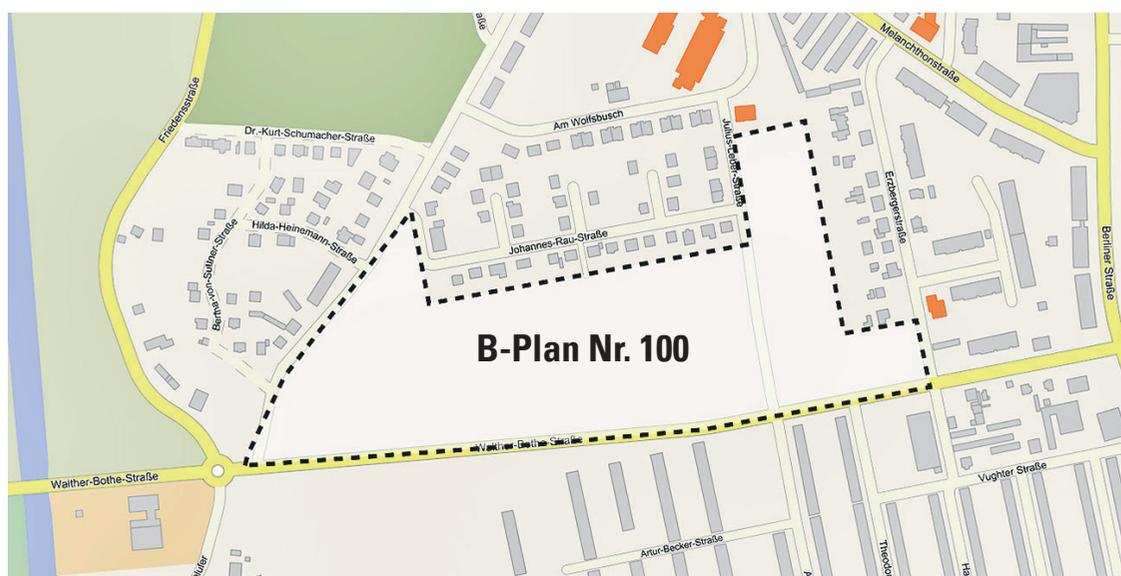
Während der Offenlegung können Hinweise und Anregungen zu den Planentwürfen schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen.

Für die Beteiligung gemäß § 3 (2) BauGB im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Quartiersentwicklung Weiße Stadt“ wird zusätzlich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ungültig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die von dem Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Oranienburg, 23.05.2017

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Amtlicher Teil

Einladung zur 1. Öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Oranienburg für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters am 24.09.2017

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin vom 22. Mai 2017

Die 1. öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Oranienburg findet am Montag, **24.07.2017**, 18.00 Uhr, in der Stadtverwaltung Oranienburg, Haus 1, Zimmer 1.201, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestimmung der Schriftführerin
2. Verpflichtung der anwesenden Beisitzer/-innen zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten
3. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschluss über die Zulassung bzw. Zurückweisung der eingereichten Wahlvorschläge

4. Übertragung von Aufgaben auf die Wahlleiterin
5. Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass der Wahlausschuss beschlussfähig ist, wenn außer der Wahlleiterin mindestens zwei Mitglieder anwesend sind.

Die Sitzung ist öffentlich, d.h. jedermann hat Zutritt zu der Sitzung. Die Wahlleiterin ist befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu verweisen.

Sylvia Holm
Stadtwahlleiterin

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung – Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft im Flurbereinigungsverfahren B 96n – OU Löwenberg-Teschendorf – Verf.-Nr.: 400116

Mit dem Anordnungsbeschluss vom 29.11.2016 ist die Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens B 96n – OU Löwenberg-Teschendorf – als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsverfahren gehörenden Grundstücke der Gemarkungen

Gemarkung	Flur
Gutengermendorf	3, 4
Großmutz	3, 4
Häsen	5, 6
Hoppenrade	1, 3
Löwenberg	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
Linde	2, 3, 4, 5
Neulöwenberg	1, 2, 6, 10
Teschendorf	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14
Grüneberg	5, 6
Grüneberg 1	10
Neuendorf	1, 3, 4
Nassenheide	1, 2, 3, 4, 5, 8, 9

(die genaue Betroffenheit ergibt sich aus den im Anordnungsbeschluss ausgewiesenen Flurstücken)

haben gemäß § 21 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) den Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu wählen.

Der Wahltermin wird für

**Dienstag, den 18.07.2017 um 18:00 Uhr
in der Dreifelder – Sporthalle,
Oranienburger Straße in 16775 Gransee**

anberaumt.

Hiermit werden die Vorgenannten zu diesem Termin eingeladen.

Neuruppin, 29.05.2017

Nawrocki
Regionalteamleiterin Bodenordnung
Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung Brandenburg

Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche Heideluchstraße – Straßenabschnitt 10 – Teilfläche Flurstück 35/1 (Straßenschlüssel 61101)

Nach § 8 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 27]) wird die Nutzung des im Lageplan gekennzeichneten Flurstücks 35/1 der Flur 4 der Gemarkung Wensickendorf auf einer Teilfläche von ca. 2758 m², beginnend ab Bebauungsende im Osten bis zum Graben Richtung Westen,

hinsichtlich des Benutzerkreises beschränkt (Teileinziehung).

Der vorbenannte Teilbereich der Heideluchstraße ist derzeit in der Straßengruppe sonstige öffentliche Straßen als öffentlicher Feld- und Waldweg ohne Beschränkungen eingestuft. Die Nutzung des öffentlichen Feld- und Waldweges wird nunmehr auf land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger beschränkt.

Amtlicher Teil

Straßenlage

Heideluchstraße

Straßenschlüssel

61101, Abschnitt 10

**Verkehrsbedeutung/
Klassifizierung**

61101 - 10 sonstige öffentliche Straße

Benutzungsart

61101 – 10 öffentlicher Feld- und Waldweg

**Verkehrsbeschränkung/
Nutzerkreis**

Nutzung durch land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger

Eigentumsverhältnisse

Flurstück 35/1 Stadt Oranienburg

Straßenbaulastträger

Stadt Oranienburg

Sonstiges

Der Lageplan ist Bestandteil der Verfügung. Er stellt die Lage und die Fläche der Teileinziehung dar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In

diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.oranienburg.de ► Menüpunkt Kontakt ► Kontakt zur Stadtverwaltung aufgeführt sind.

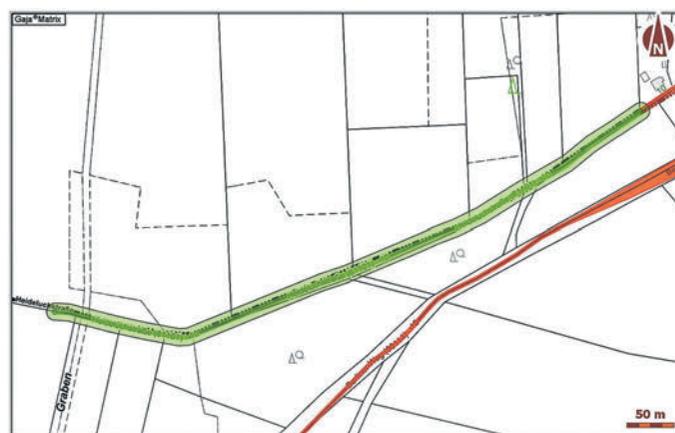
Hinweis

Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Verfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Oranienburg, den 24.05.2017

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Wensickendorf – Teileinziehung einer Teilfläche der Heideluchstraße: Schlüsselnummer 61101, Abschnitt 10, markierter Bereich zur Teileinziehung für bestimmten Nutzerkreis

Umstufung (Abstufung) und Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche Millöckerweg – Straßenabschnitt 10 – Flurstück 433 (Straßenschlüssel 00146)

Nach § 7 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 27]) wird das im Lageplan gekennzeichnete Flurstück 433 der Flur 3 in der Gemarkung Oranienburg mit einer Gesamtfläche von 1401 m² von einer Gemeindestraße zur sonstigen öffentlichen Straße abgestuft (Umstufung).

Gem. § 7 BbgStrG richtet sich die Einstufung einer Straße nach der tatsächlichen Verkehrsbedeutung. Der Millöckerweg ist derzeit als Gemeindestraße eingestuft.

Tatsächlich bestand und besteht kein Verkehrsbedürfnis, diesen Straßenabschnitt weiterhin der Allgemeinheit als Gemeindestraße zur Verfügung zu stellen. Die tatsächliche Nutzung entsprach zu keiner Zeit der einer Gemeindestraße. Entsprechend seiner Verkehrsbedeutung wird dieser Straßenabschnitt zur sonstigen öffentlichen Straße abgestuft. Straßenbaulastträger bleibt die Stadt Oranienburg.

Zudem wird gem. § 8 BbgStrG die Nutzung des Flurstücks 433 der Flur 3 in der Gemarkung Oranienburg auf einen öffentlichen Feld- und Waldweg – landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Fahrzeuge – beschränkt (Teileinziehung).

	Alt	Neu
Straßenlage	Millöckerweg	Millöckerweg
Straßenschlüssel	00146	01146
Verkehrsbedeutung/	00146 – 10 Gemeindestraße	01146 - 10 sonstige öffentliche Straße
	Verkehrsfläche: 1401 m ²	Verkehrsfläche: 1401 m ²
Benutzungsart	00146 – 10 Mischverkehrsfläche	01146 – 10 öffentlicher Feld- und Waldweg
Verkehrsbeschränkungen	00146 - 10 keine	01146 – 10 Beschränkung auf land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge
Eigentumsverhältnisse	Flurstück 433 Stadt Oranienburg	Stadt Oranienburg
Straßenbaulastträger	Stadt Oranienburg	Stadt Oranienburg

Amtlicher Teil

Sonstiges

Der Lageplan ist Bestandteil der Verfügung. Er stellt die Lage und die Fläche der Abstufung und Einziehung dar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Bei der

Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.oranienburg.de ► Menüpunkt Kontakt ► Kontakt zur Stadtverwaltung aufgeführt sind.

Hinweis

Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Verfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Oranienburg, den 24.05.2017

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Oranienburg: Umstufung und Teileinziehung der Verkehrsfläche Millöckerweg zur sonstigen öffentlichen Straße

Amtlicher Teil

**Bebauungsplan Nr. 115 „Wohnbebauung Aderluch“:
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a i.V.m. § 3 (1) BauGB**

Ziel und Zweck der Planung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 12.12.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Nr. 115 „Wohnbebauung Aderluch“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 3/3, 3/223 und 2/238 und 162 der Flur 1 sowie die Flurstücke 579 und 573 der Flur 41 der Gemarkung Oranienburg als auch 181/1 der Flur 11 der Gemarkung Sachsenhausen und ist gemäß beiliegendem Lageplan wie folgt begrenzt:

Im Norden endet der Geltungsbereich etwa auf Höhe der Friedrich-Ebert-Str., die im Westen in die Straße Aderluch einmündet, östlich und südlich grenzen die Straßen Aderluch und Am Wald an und die westliche Grenze stellt die Bahnstrecke Berlin – Rostock dar.

Anzustrebendes Planungsziel ist die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen zur Weiterentwicklung der jetzigen Gewerbeflächen zu einem Wohngebiet mit einzel-, doppel- und Reichenhäusern und Erschließungsstraßen.

Verfahren

Das Planverfahren wird gemäß § 13a i.V.m. BauGB als beschleunigtes Verfahren durchgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 (3) BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird. Umweltrelevante Informationen sind der Begründung zum Bebauungsplanentwurf zu entnehmen.

Der Flächennutzungsplan der Stadt Oranienburg wird gemäß § 13a (2) Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Offenlegung der Planunterlagen (Ort, Dauer und Öffnungszeiten)

Um die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten, findet eine Offenlegung der Planunterlagen statt. Im Rahmen dieser frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 115 „Wohnbebauung Aderluch“ mit Begründung gemäß § 13a i.V.m. § 3 (1) BauGB in Der Zeit vom

26.06.2017 – 10.07.2017

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloss, Gebäude II, 1. Obergeschoss, Foyer zu folgenden Zeiten aus:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr

Gelegenheit der Äußerung zu den Inhalten

Während der Offenlegung gemäß § 3 (1) BauGB können Hinweise und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen.

Oranienburg, 22.05.2017

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 115 „Wohnbebauung Aderluch“

Amtlicher Teil

Umstufung (Abstufung) und Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche Tiergartenstraße – Straßenabschnitt 10 – Flurstück 632 (Straßenschlüssel 00453)

Nach § 7 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 27]) wird das im Lageplan gekennzeichnete Flurstück 632 der Flur 5 der Gemarkung Oranienburg mit einer Gesamtfläche von ca. 9191 m² von einer Gemeindestraße zur sonstigen öffentlichen Straße abgestuft (Umstufung).

Aufgrund des Neubaus der B 96 neu – Ortsumgehung wurde die Tiergartenstraße in südlicher Richtung vom öffentlichen Straßennetz abgebunden und endet nunmehr als Sackgasse. Daher besteht kein Verkehrsbedürfnis mehr, die bisherige Einstufung des Flurstücks 632 in der Straßengruppe der Gemeindestraßen aufrecht zu erhalten. Die tatsächliche Nutzung des Flurstücks 632 entspricht nach der Abbindung vom öffentlichen Straßennetz in südlicher Richtung der Nutzung einer sonstigen öffentlichen Straße. Straßenbaulastträger bleibt die Stadt Oranienburg.

Zudem wird gem. § 8 BbgStrG die Nutzung des Flurstücks 632 der Flur 5 in der Gemarkung Oranienburg auf öffentlicher Feldweg – landwirtschaftliche Fahrzeuge - beschränkt (Teileinziehung).

	Alt	Neu
Straßenlage	Tiergartenstraße	Tiergartenstraße
Straßenschlüssel	00453	01487
Verkehrsbedeutung/ Klassifizierung	00453 – 10 Gemeindestraße	01487 - 10 sonstige öffentliche Straße/
Benutzungsart	Verkehrsfläche: 9191 m ² 00453 – 10 Mischverkehrsfläche	Verkehrsfläche: 9191 m ² 01487 – 10 öffentlicher Feldweg
Verkehrsbeschränkungen	00453 - 10 keine	01487 – 10 Beschränkung auf landwirtschaftliche Fahrzeuge
Eigentumsverhältnisse		
Flurstück 632	Stadt Oranienburg	Stadt Oranienburg
Straßenbaulastträger	Stadt Oranienburg	Stadt Oranienburg

Sonstiges

Der Lageplan ist Bestandteil der Verfügung. Er stellt die Lage und die Fläche der Umstufung (Abstufung) und Teileinziehung dar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elek-

tronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.oranienburg.de ► Menüpunkt Kontakt ► Kontakt zur Stadtverwaltung aufgeführt sind.

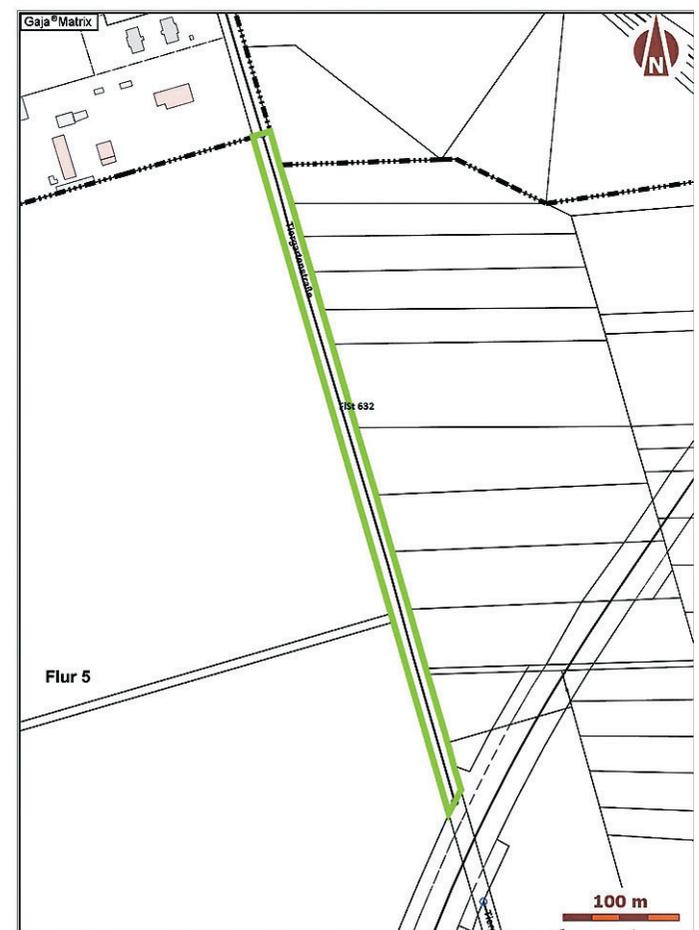
Hinweis

Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Verfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Oranienburg, den 24.05.2017

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Oranienburg: Umstufung und Teileinziehung einer Teilfläche der Tiergartenstraße zur sonstigen öffentlichen Straße

Amtlicher Teil

03.05.2017

Az.: 4.3 UR II 19/16**Aufgebot**

In dem Aufgebotsverfahren Karin Tittel, c/o Conny und Sven Mausch, Sterndamm 89, 12487 Berlin – Antragstellerin - ; Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Robert Karbacher, Am Falkenberg 69, 12524 Berlin hat das Amtsgericht Oranienburg am 02.05.2017 beschlossen:

Frau Karin Tittel geb. Röglin, Sterndamm 89, 12487 Berlin hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht.

Betroffen ist das Grundstück: Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Oranienburg, Blatt 5663, Gemarkung Oranienburg, Flur 25, Flurstück 3240/160, Lage: Okerstraße 8, 16515 Oranienburg.

Eigentümer laut Grundbucheintrag:

Kraftwagenführer Willy Wenzel

Ehefrau Margarete Wenzel geborene Roeder,

in Berlin

– Zu gleichen Teilen und Rechten–.

Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte spätestens bis zum dem 06.11.2017 vor dem Amtsgericht Oranienburg, Berliner Straße 38, 16515 Oranienburg, Az: 4.3 UR II 19/16, anzumelden, da ansonsten die Ausschließung ihrer Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Krentz

Rechtspflegerin

Amtsgericht Oranienburg/Abteilung für Zivilsachen – Aufgebotsverfahren

Widmungsverfügung – Granseer Straße

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl I/09, Nr. 15, S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 27) erhalten die im Lageplan gekennzeichneten Flurstücke 366 und eine Teilfläche (ca. 546 m²) aus Flurstück 369 der Flur 1 Gemarkung Sachsenhausen die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Diese Flächen werden der bereits existierenden öffentlichen Verkehrsfläche Granseer Straße hinzugefügt und werden ebenfalls der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Straßenlage

Granseer Straße L: ca. 148 m; B: ca. 5,20 m

Straßenschlüssel

80394

Verkehrsbedeutung/Klassifizierung

80394 - 100 Einstufung als Gemeindestraße
Flurstück 366: 226 m²
Teilfläche von Flurstück 369: ca. 546 m²
Hinzuzufügende Verkehrsfläche: 772 m²

Benutzungsart

80394 - 100 Mischverkehrsfläche

Verkehrsbeschränkungen

31229 – 10 ohne Beschränkung

Eigentumsverhältnisse

Flurstück 366 Stadt Oranienburg
Flurstück 369 Stadt Oranienburg

Straßenbaulastträger

Stadt Oranienburg

Sonstiges

Der Lageplan ist Bestandteil der Verfügung. Er stellt den Verlauf und die Anbindung ans Straßennetz dar, ebenso die Lage und die hinzuzufügende Fläche.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter www.oranienburg.de ► Menüpunkt Kontakt ► Kontakt zur Stadtverwaltung aufgeführt sind.

Hinweis:

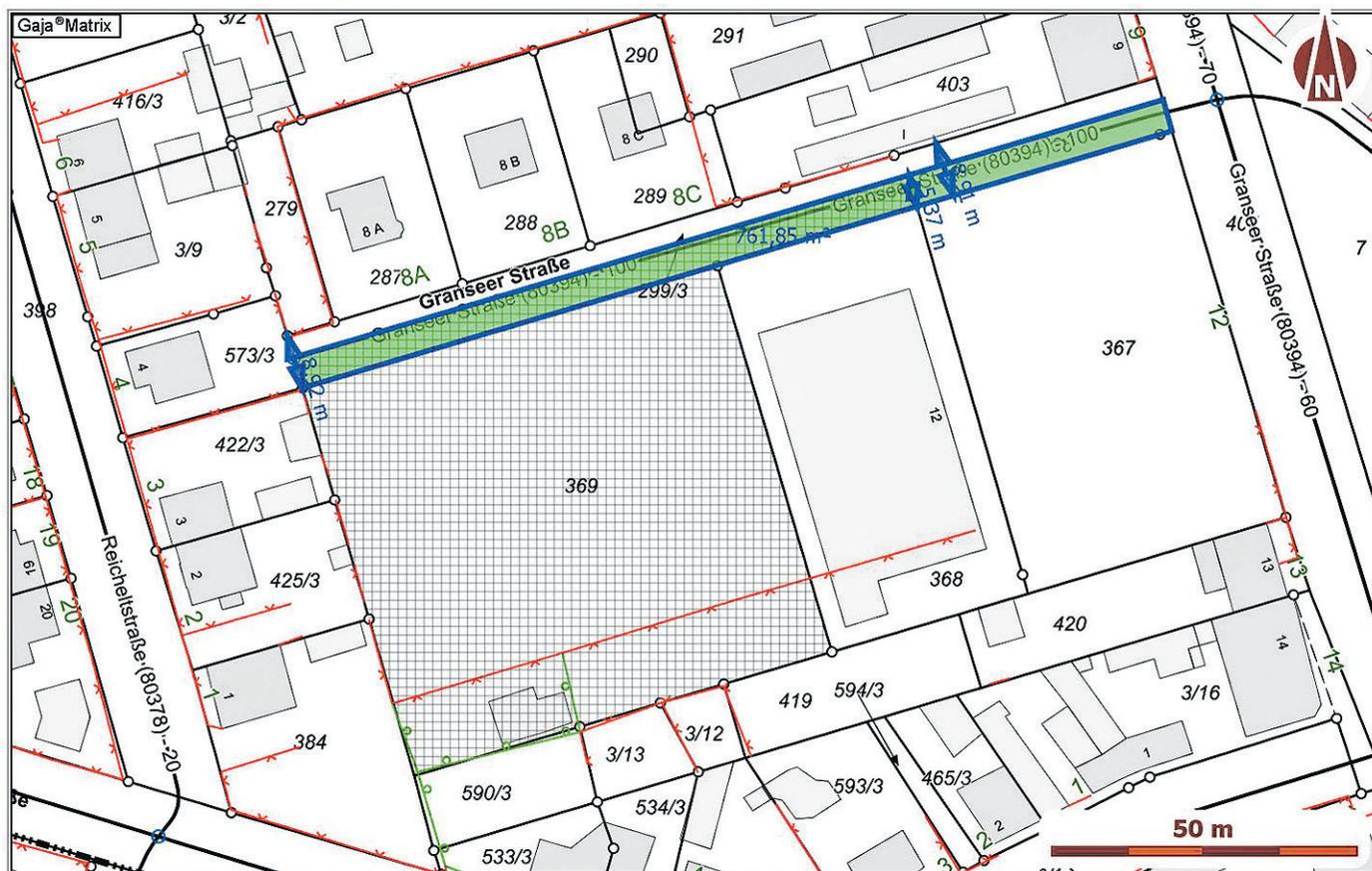
Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Verfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Oranienburg, den 24.05.2017

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel

Amtlicher Teil



Widmungsfläche der „Granseer Straße“ in Sachsenhausen: hinzuzufügende Fläche von ca. 772 m² zur Gemeindestraße mit der Schlüssel-Nr. 80394-100 (grün)

Einladung an alle Grundeigentümer bejagbarer Flächen in Germendorf und Leegebruch zur Hauptversammlung am Montag, den 03.07.2017 um 18:00 Uhr

In den Räumen der Baustoffwerke Havelland GmbH & Co.KG, Veltener Str. 12 -13 in 16515 Oranienburg OT Germendorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 30.05.2017
3. Bericht des Vorstandes
4. Beschluss zum Haushalt und zur Pachtzahlung
 - a) Bericht über das Haushaltsjahr 2016/2017 – Kassenbericht
 - b) Vorstellung des Haushaltplanes zum Haushaltsjahr 2017/2018
 - c) Beschlussfassung über das Haushaltsjahr 2017/2018
 - d) Beschlussfassung zur Jagdpachtauszahlung Jagdjahr 2017/2018
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Jäger
7. Verschiedenes

Bei Benennung eines Vertreters ist eine entsprechende Vollmacht des Grundeigentümers vorzulegen.

Germendorf, 04.04.2017

gez. Christian Bertmaring
Der Vorsitzende
Jagdgenossenschaft Germendorf

Amtlicher Teil**Öffentliche Zahlungserinnerung –
Öffentlich-rechtliche Geldleistungen, insbesondere kommunaler Steuern**

Hierdurch wird gemäß § 20 Abs. 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (VwVGBbg) in Verbindung mit § 259 Abgabenordnung (AO) an die rechtzeitige Zahlung der am **01.07.2017** fällig werdenden öffentlich-rechtlichen Geldleistungen, insbesondere der kommunalen Steuern (Grundsteuer, Hundesteuer) einschließlich der steuerlichen Nebenleistungen erinnert.

Bei einem vorliegenden SEPA-Lastschriftmandat werden die fälligen Forderungen zum Fälligkeitstag vom angegebenen Konto abgebucht. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, Überweisungen so rechtzeitig vorzunehmen, dass diese zum Fälligkeitstermin dem Konto der Stadtkasse Oranienburg gutgeschrieben sind. Bei nicht fristgemäßer Zahlung können weitere Kosten entstehen, wie z.B. Säumniszuschläge, Mahngebühren usw. Bis eine Woche vor dem Fälligkeitstermin können Sie noch ein SEPA-Lastschriftmandat für die aktuelle Fälligkeit erteilen. Den Vordruck zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates können Sie bequem über die Internetadresse www.oranienburg.de in der Rubrik Bürgerservice >>> Formulare abrufen.

**Die Bankverbindung der Stadtkasse Oranienburg lautet wie folgt:
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE 581605 0000 3740 923627
BIC: WELADED 1 PMB**

Bitte geben Sie bei jeder Überweisung unbedingt Ihr Personenkonto an. Dieses finden Sie auf Ihrem Steuerbescheid.

Auf Grund dieser öffentlichen Zahlungserinnerung bedarf es im Falle von Zahlungsverzug keiner weiteren Mahnung. Wurde vor Eintritt der Fälligkeit an die Zahlung der Geldleistungen öffentlich erinnert, werden nicht gezahlte Beträge im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens eingezogen. Hierdurch erwachsen den Zahlungspflichtigen weitere Kosten.

Oranienburg, den 24.05.2017

*Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister*

**Bebauungsplan Nr. 118 „Tierhaltungsanlagen Oranienburg“
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.05.2017 die Aufstellung eines die Außenbereiche nach § 35 BauGB im Stadtgebiet Oranienburg umfassenden einfachen Bebauungsplans nach § 30 Abs. 3 BauGB mit der Bezeichnung Nr. 118 „Tierhaltungsanlagen Oranienburg“ beschlossen.

Ziel des Bebauungsplans ist es, die Ansiedlung von Massentierhaltungsanlagen sowohl gewerblicher wie auch landwirtschaftlicher Art zu steuern. Es sollen Festsetzungen zur Zulässigkeit und Unzulässigkeit entsprechender Vorhaben getroffen werden.

Oranienburg, den 06.06.2017

*Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister*

Siegel

**Folgende Beschlüsse (Kurzform)
wurden in der Stadtverordnetenversammlung am 29.05.17 gefasst:****1. Beschluss-Nr: 0260/16/17**

Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Charleen Schackert wird als sachkundige Einwohnerin aus dem Bildungsausschuss abberufen.

Frau Jana Kotowenko wird als sachkundige Einwohnerin in den Bildungsausschuss berufen.

CDU:

Herr Jens Pamperin wird als Mitglied des Bauausschusses abberufen.

Herr Frank Rzehaczek wird als Mitglied aus dem Bildungsausschuss abberufen und in den Bauausschuss berufen.

Herr Werner Mundt wird als Mitglied in den Bildungsausschuss berufen.

SPD:

Frau Ina Schwärmer wird als sachkundige Einwohnerin aus dem Werksausschuss abberufen.

Herr Christian Studier wird als sachkundiger Einwohner in den Werksausschuss berufen.

2. Beschluss-Nr: 0261/16/17

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Investitionsmaßnahme „ADL DN 350, zweite Leitung, 1. BA“ in Höhe von 150.000,00 €.

3. Beschluss-Nr: 0262/16/17

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung der zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 192.000,00 € für die Investitionsmaßnahme „RW Lehnitzstraße 2. BA, Los 2+3“.

4. Beschluss-Nr: 0263/16/17

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung der zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 80.000,00 € für die Investitionsmaßnahme „Erweiterung Straßenentwässerungsnetz Carl-Gustav-Hempel-Straße“.

5. Beschluss-Nr: 0264/16/17

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung der zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 270.000,00 € für die Investitionsmaßnahme „RW Lehnitzstraße 2. BA, TBA 6, Saarlandstraße“.

Amtlicher Teil

6. Beschluss-Nr: 0265/16/17

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel für die Investitionsmaßnahme „ADL DN 350, zweite Leitung, 2. BA“ in Höhe von 352.000,00 €.

7. Beschluss-Nr: 0266/16/17

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Stadt über die Mitwirkung bei der Aufgabenerfüllung im überörtlichen Brandschutz, der überörtlichen Hilfeleistung und im Katastrophenschutz in einem integrierten Hilfeleistungssystem für den Landkreis Oberhavel

8. Beschluss-Nr: 0267/16/17

Die Ergebnisse aus den Machbarkeitsstudien zur Erweiterung der Havel- schule Oranienburg, zum Neubau der Grundschule Friedrichsthal und Sanierung / Erweiterung Sporthalle, zur Erweiterung der Grundschule Lehnitz und zum Neubau der Kita Speyererstr. sowie die Ergebnisse der Entwurfs- planung zum Neubau der Kita Schmachtenhagen werden zur Kenntnis ge- nommen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Weiterführung der Planungen für die genannten Vorhaben unter der Maßgabe, dass die für die Umsetzung notwendigen finanziellen Grundlagen durch den 1. Nachtrag zur Haushalts- planung 2017 geschaffen werden, zu veranlassen

9. Beschluss-Nr: 0268/16/17

Die erste Nachtragsatzung der Stadt Oranienburg für das Haushaltsjahr 2017 mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen wird in der vorliegenden Form beschlossen.

10. Beschluss-Nr: 0269/16/17

Auf dem Flurstück 105/16 der Flur 31 Gemarkung Oranienburg, gelegen in der Sachsenhausener Str. 1 wird die Begegnungsstätte im Regine-Hilde- brandt-Haus durch die Nutzung des Dachgeschosses erweitert. Grundlage für die Genehmigungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme sind die Bau- und Anlagenbeschreibung Gebäude, die Kostenberechnung und der Rahmenterminplan. Das Projektbudget beträgt 100.000 €. Der Bürgermeister wird beauftragt die notwendigen Maßnah- men zur Durchführung der Baumaßnahme einzuleiten.

Wesentliche Abweichungen von der Bau- und Anlagenbeschreibung, der Kostenberechnung und dem Bauablaufplan sind der Stadtverordnetenver- sammlung während der Laufzeit des Projektes zeitnah anzuzeigen.

11. Beschluss-Nr: 0270/16/17

Die Stadtverordnetenversammlung folgt der Empfehlung des anlässlich der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans gebildeten Fachgremiums und beschließt das Szenario 2 (ohne Ortsumfahrung Lehnitz) als Vorzugsva- riante für die angestrebte Verkehrsentwicklung der Stadt Oranienburg bis zum Jahr 2025 unter der Maßgabe, dass die von den Fraktionsvorsitzenden eingebrachten Änderungs- und Ergänzungsvorschläge vom 01.01.2017 nach Maßgabe des Haushalts berücksichtigt werden.

12. Beschluss-Nr: 0271/16/17

Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der Entwurfsplanung Fördermittel für weitere Planungsleistungen und den Neubau der Schleuse Friedenthal zu beantragen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das für die Baurechtschaffung not- wendige Planfeststellungsverfahren zeitnah einzuleiten und die Geneh- migungsplanung für den Neubau der Schleuse Friedenthal umgehend zu beauftragen.

13. Beschluss-Nr: 0272/16/17

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 39 „Speicher am Louise-Henriette-Steg“ ; Abwägungsbeschluss; Satzungsbeschluss

14. Beschluss-Nr: 0273/16/17

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 117 „Wohnpark Kremmener Straße“; Aufstellungsbeschluss

15. Beschluss-Nr: 0274/16/17

Die Stadtverordnetenversammlung bekundet ihren Willen, die Essensversor- gung der Kinder in ihren Kindereinrichtungen nach Beendigung der aktuel- len Ausschreibungsperiode über eigene Küchen sicherzustellen, so dass – anders als bei der Vergabe an Caterer – ein direkterer Einfluss auf die Qualität des Essens möglich wird.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dafür verschiedene Varianten zu prüfen, wie eine zentrale oder dezentrale Versorgung. Bei allen aktuell geplanten Neubauten ist der Raumbedarf für Küchen planerisch vorzusehen.

Den Varianten sind jeweils Kostenabschätzungen beizufügen, die insbeson- dere auch die Zuschussmöglichkeiten nach dem III. bzw. IV. Investitionsför- derprogramm des Bundesbildungsministeriums berücksichtigen.

Der Bürgermeister wird weiterhin beauftragt, nach der aktuellen Ausschrei- bungsperiode Qualitätsstandards gemäß der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in der Essensversorgung sicherzustellen. Dies schließt neben der Gestaltung der Verpflegung auch die Optimierung von Rahmen- bedingen beispielsweise von Essenszeiten oder Raumgestaltung ein.

Die Variantenprüfung ist bis zum 30.10.2017 abzuschließen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

16. Beschluss-Nr: 0276/16/17

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung eines die Au- ßenbereiche nach § 35 BauGB im Stadtgebiet Oranienburg umfassenden einfachen Bebauungsplans nach § 30 Abs. 3 BauGB mit der Bezeichnung „Tierhaltungsanlagen Oranienburg“.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die Ansiedlung von Massentierhaltungs- anlagen sowohl gewerblicher wie auch landwirtschaftlicher Art zu steuern. Es sollen Festsetzungen zur Zulässigkeit und Unzulässigkeit entsprechender Vorhaben getroffen werden.

Der Beschluss ist nach § 8 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

17. Beschluss-Nr: 0277/16/17

Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihren Beschluss 0177/12/16 vom 18.07.2016 zur Beteiligung am Genehmigungsverfahren zur Errichtung einer Legehennenanlage im Stadtgebiet.

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen des Beteiligungsverfahrens an der Umweltverträglichkeitsprüfung

- sich für eine kritische Prüfung der vorgelegten Pläne unverzüglich ex- terner fachlicher und juristischer Expertise zu versichern und
- den Bau- und Hauptausschuss zu Sitzungen zusammenzurufen, um die Ergebnisse der Prüfungen auszuwerten und ggf. rechtzeitig vor Ende der Einwendungsfrist Beschlüsse fassen zu können.

18. Beschluss-Nr: 0278/16/17

Der Bürgermeister der Stadt Oranienburg wird ermächtigt, dass Grund- stück im „Gewerbepark Nord“, an ORAFOL Europe GmbH, dienstansässig in 16515 Oranienburg, Orafolstr. 2, zu verkaufen.



Musik, in schönem Ambiente und in noch schönerer Gesellschaft – etwas für die eigene Fitness getan werden, und zwar kostenlos: Unter dem Motto »Fit vorm Schloss« bietet die Stadt ein freies Sportangebot für die ganze Familie und alle Altersgruppen unter Anleitung ausgebildeter Übungsleiter. Bei schlechtem Wetter findet das Angebot nicht statt. Teilnahme auf eigene Gefahr – man sollte seine Leistungsfähigkeit selbst einschätzen. ▶ Schlossplatz | € frei

11:00 | Frankie goes to Liverpool – Beatles Tribute. Live-Musik und Mottoküche auf der Terrasse am Biergarten. ▶ Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen

15:00 | Heinrich von Schwan – Freund und Vertrauter des Königs. Familienführung für Kinder ab 6 Jahren. ▶ Schlossmuseum, Schloßplatz 1 | € 8,-/erm. 6,-/Fam. 15,-/Anm. (03301) 53 74 38

17:00 | »Medodien aus Oper und Operette«. Eine Aufführung der Operettenbühne Berlin unter der Leitung von Karin Müller. ▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | Info-Telefon (030) 20 16 59 68

27.06. | DIENSTAG

12:15 | Orgelmusik in der ▶ St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | siehe 20.06.

15:00 | Büchertauschbörse. im. ▶ Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz | siehe 20.06.

29.06. | DONNERSTAG

19:00 | Salonmusik der Romantik. Das Charakterstück

für Klavier wurde zusammen mit dem deutschen Lied die beliebteste Art von Hausmusik der Romantik, vor allem in privaten Liebhaberkreisen. Heute Abend gibt es eine Auswahl von Robert Schumanns »Kinderszenen« und »Klavierstücke«, Felix Mendelssohn Bartholdys »Lieder ohne Worte«, sowie von Edvard Griegs stimmungsvollen »Lyrische Stücke«. > Café Louise, Bernauer Str. 67 | (03301) 83 70 170 | € 18,- ▶ Café Louise, Bernauer Str. 67 Anm. (03301) 83 70 170 | € 18,-

30.06. | FREITAG

10:00–17:00 | Wochenmarkt ▶ Bernauer Str. am »Boulevard«



19:30 | »Giselle« – Open-Air-Ballett-Aufführung. »Giselle« ist ein romantisches Ballett in zwei Akten zu der Musik von Adolphe Adam. Das Ballet Blanc präsentiert die Ballettproduktion »Giselle« mit ca. 20 professionellen Tänzern, darunter Solisten aus Moskau. Ballet Blanc ist eine private Ballettkompanie, die in Berlin und Brandenburg in kleinen und mittleren Theatern auftritt. ▶ Schlosshof, Schloßplatz 1 | Infos/Karten: (03301) 600-8110

20:00 | Märchen unter freiem Himmel. ▶ Waldhaus am Lehnitzsee, Bernauer Str. 147

01.07. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar. ▶ Friedensstr. 10 | siehe 17.06.

10:00 | ADFC-Radtour: Auf königlichen Spuren zum Schloss Liebenberg. Die Tour führt zunächst zum Schloss der Kurfürstin Louise Henriette. Entlang des Oranienburger Kanals geht es weiter über Nassenheide und Freienhagen durch märkische Wiesen und Felder nach Liebenberg, Rückweg über die Königin-Luise-Route und den Holländer-Rundweg (ca. 50 km, Tourenleiter Jürgen Tesch). ▶ Startort: Bahnhofsvorplatz | Info-Tel. (03301) 582886

11:00 | Zeitsprung – Covermusik. Live-Musik und Mottoküche. ▶ Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen

11:00 | Tag der deutschen Imkerei. Erstmals wird der Märkische Imkerverein in diesem Jahr den Tag der deutschen Imkerei im Grünen Klassenzimmer im Schlosspark feiern. Dann wird unter anderem Honig geschleudert und natürlich gleich verkostet. Viele Imker werden vor Ort sein, die nicht nur Einblick in ihre Arbeit, sondern auch in die Bienenvölker gewähren. ▶ Schlosspark, Schloßplatz 1 | Infos/Karten: (03301) 600-8110



20:00 | Deutsches Filmorchester Babelsberg – »Eine Nacht mit James Bond«. Das renommierte Sinfonieorchester lädt zur »James-Bond-Gala« ein – mit der unverkennbaren Bond-Titelmelodie und den Songs aus vielen 007-Filmen, dargeboten von hochkarätigen Gesangssolisten. Das Deutsche Filmorchester Babelsberg besteht seit mehr als 90 Jahren und spielte bereits für mehr als 500 nationale wie internationale Film-Produktionen die Soundtracks ein. Dazu zählen z. B. »The Musketeer«, »Wickie und die starken Män-

ner«, »Anonymous«, »Das Traumschiff« oder »Bella Block«. Nach dem bezaubernden Eröffnungskonzert der Festtage zur 800-Jahr-Feier-Oranienburgs im vergangenen Jahr im Schlosspark, gastiert das Deutsche Filmorchester Babelsberg auch 2017 wieder in der Stadt, diesmal im ▶ Schlosshof, Schloßplatz 1 | Karten: (03301) 600-8110

14:00–19:00 | Hospiztage 2017: Event mit dem Künstler Olaf Hauk. ▶ Oberhavel Hospiz e. V., Sachsenhausener Str. 36

02.07. | SONNTAG

10:30 | »Fit vorm Schloss!« Familiensportangebot für Jung und Alt auf dem ▶ Schlossplatz | € frei | s. 25.06.

11:00 | Sabine Brand Band. Live-Musik und Mottoküche auf der Terrasse am Biergarten. ▶ Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen

18:00–19:00 | Ben Becker: »Gedichte und Geschichten«. Der bekannte Schauspieler, Autor und Sänger liest im Rahmen einer Benefizveranstaltung zu Gunsten der »Bürgerinitiative contra Eierfabrik Oranienburg«. ▶ Orangerie im Schlosspark | Kanalstr. 26a | € 25,-

18:00–21:00 | »Tanzen und Mehr«. Drei Stunden lang können Anfänger und Fortgeschrittene nach Herzenslust in allen Tanzrichtungen zur passenden Musik von DJ Sven das Tanzbein schwingen. ▶ Restaurant »Mythos« (Saal), Germendorfer Dorfstr. 8

04.07. | DIENSTAG

12:15 | Orgelmusik in der ▶ St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | siehe 20.06.

15:00 | Büchertauschbörse. im. ▶ Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz | siehe 20.06.

Mi., 05.07. | 18 Uhr | Schlosspark Oranienburg

Picknick in Weiß



Ein Abend voller Genuss, und Sie sind die Akteure! Nach dem unglaublichen Erfolg des ersten Picknicks in Weiß im Festjahr 2016 wird es auch 2017 diese ganz besondere Veranstaltung geben, die gewiss wieder unzählige Menschen in den Schlosspark locken wird!

Die Gäste sind herzlich zu einem stilvollen Picknick unter freiem Himmel eingeladen. Das Besondere: Alle Picknick-Teilnehmer müssen sich komplett in Weiß kleiden! Ob blütenweißer Hut oder Blumenkranz, weiße Handtasche, weißes Sommerkleid oder Herrenhemd – jeder Einzelne trägt schon allein mit seinem festlichen Aussehen zu einer einmaligen Atmosphäre und einem »strahlenden« Gesamtbild bei.

Auch das ist Pflicht: Jeder bringt seinen eigenen weißen (Klapp-)Tisch (ideal: Standardmaß), weiße Klappstühle, weiße Gedecke und Tischwäsche sowie einen Picknick-Korb mit eigenem Essen und Getränken mit. Wer keinen eigenen Tisch/Stühle in den Park bringen kann, hat die Möglichkeit, bis zum 20. Juni Bierzeltgarnituren (1 Tisch, 2 Bänke) an der Schlosspark-Kasse für 20 Euro zu mieten. Das Entgelt muss im Voraus bezahlt werden! Entsprechend weiße

Tischdecken und Sitzkissen bzw. Decken (Laken) muss jeder Gast jedoch selbst mitbringen – diese sind im Mietpreis nicht enthalten. Außerdem entscheiden die Besucher/innen, wie festlich ihr Tisch letztlich gedeckt ist und welche Speisen sie zu sich nehmen möchten.

Alle Tische aneinandergereiht ergeben schließlich eine lange Tafel, an der die Gäste ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam lachen und feiern können. Der Eintritt zum »Picknick in Weiß« ist frei. Es wird darum gebeten, die Kleiderordnung ernst zu nehmen, um den anderen Gästen nicht den Spaß zu verderben! Andersfarbige Kleidung ist bei dieser Veranstaltung nicht erlaubt. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass alle Picknick-Reste und Verpackungen am Ende der Veranstaltung wieder im Korb landen und nichts im Park zurückbleibt. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei dieser außergewöhnlichen Veranstaltung! ■



05.07. | MITTWOCH

18:00 | Picknick in Weiß. Ein Abend – ganz in Weiß und voller Genuss – im Oranienburger Schlosspark | siehe größeren Artikel im Kalender

06.07. | DONNERSTAG

18:30 | Anita Awosusi: Vater Unser. Eine Sintifamilie erzählt. Lesung und Musik. Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße d. Nationen 22

07.07. | FREITAG

Fr./Sa. | Dorffest auf dem Dorfplatz Malz (nähere Infos siehe Online-Kalender)

10:00–17:00 | Wochenmarkt
Bernaer Str. am »Boulevard«

08.07. | SAMSTAG

Fr./Sa. | Dorffest auf dem Dorfplatz Malz (nähere Infos siehe Online-Kalender)

7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar.
Friedensstr. 10 | siehe 17.06.

11:00 | Rusty Grey – Oldies, Rock'n'Roll, Rock. Live-Musik und Mottoküche.
Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen

14:00–17:00 | Spielefest: »An die Bälle fertig, los!«. Ob groß, ob klein, mit Federn oder fein – das Runde muss ins Eckige oder auf die andere Seite. Zur Belohnung gibt es Kugeleis mit Schokoperlen.
Eltern-Kind-Treff, Kitzbühler Str. 1a | € 1,- | Anm. unter (03301) 5 79 28 86 oder ekt@oranienburg.de

15:00–18:00 | Sommerfest der Klang-Farbe Orange e. V.
Klang-Farbe Orange – Die Musikschule in und für Oranienburg, Straße der Einheit 37

18:00 | Oranienburger Tanz- & Folkfest. Live-Musik und

zwei professionelle Steppentanzshows von »Ceili Up« und »Equora« und sogar eine kleine Feuershow sind in diesem Jahr die Zutaten für ein mitreißendes und erfrischendes Open-Air-Erlebnis. Für Live-Musik werden unter anderem die Musiker von »The Larks & The Woodworms« aus der Uckermark mit irischer Folklore und ursprünglichem Charme sorgen. Zum Finale des Abends kommen die heimischen »Stout Scouts« an die Reihe: Schnelle Instrumentalstücke, bei denen sich die einzelnen Musiker bis an die spielerischen Grenzen jagen, wechseln sich mit den großen Klassikern des Irish Folk ab. Weidengarten, Adolf-Mertens-Str. 1 | € 13,-

09.07. | SONNTAG

10:30 | »Fit vorm Schloss!« Familiensportangebot für Jung und Alt auf dem Schlossplatz | € frei | s. 25.06.

11:00 | Leo Cober Band – Oldies, Rock & Pop. Live-Musik und Mottoküche auf dem Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen

12:00 | Führung durch den Stadtteil Eden mit Rainer Gödde und Besuch des Keramikstudios Evelin Pietzsch.
Treffpunkt: Ausstellung Struveweg 505, Oranienburg-Eden | € 5,50 / erm. 2,- | Anm. (03301) 600-8110

16:00 | Louise Henriette von Oranien zum 350. Todestag: Eine Spurensuche im Schloss Oranienburg. Führung durch das Schlossmuseum.
Schlossmuseum, Schlossplatz 1 | € 8,- / erm. 6,- | Anm. unter (03301) 5374371

16:00 | Sommerkonzert der Musikwerkstatt Eden. Es spielen das Orchester »Concerto« und mehrere Ensembles.
Oranienwerk, Kremmener Str. 43 | € frei (Spenden willkommen)

10.07. | MONTAG
10.-14.07. | 17:00 | Podiums-
woche der Musikwerkstatt
Eden. Die Instrumental- und
 Gesangsklassen stellen
 sich mit Konzerten vor.
Musikwerkstatt Eden – Die
besondere Musikschule in
Oranienburg, Struveweg 502 |
Tel. (03301) 5 73 31 90

11.07. | DIENSTAG
12:15 | Orgelmusik in der
 ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr.*
28 | € frei | siehe 20.06.

15:00 | Büchertauschbörse.
 im ▶ *Kulturhaus »Friedrich*
Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31,
Lehnitz | siehe 20.06.



16:00 | Greenhead College
Ensemble. 40 Schülerinnen
 und Schüler des Greenhead
 College (UK) spielen mit Big
 Band, Chor und Jazz Band im
 Schlosspark. Das Greenhead
 College ist ein national aner-
 kanntes Oberstufen-College
 in Huddersfield in West
 Yorkshire. Das College bietet
 Vollzeitunterricht für Schüler
 im Alter von 16 bis 19 Jahren.
 Die Prüfungsergebnisse des
 Colleges sind hervorragend.
 Die Musikabteilung hält ein
 Hochleistungsprofil inner-
 halb des Colleges und tritt
 auf Konzerten und Festivals
 in der Yorkshire-Region
 und weiter weg auf. Im Jahr
 2016 erreichten sowohl der
 College-Chor als auch die Big
 Band das Finale des National
 Festival of Music für Jugend-
 liche. Die Big Band vertrat das
 College bei der bekannten
 School Prom in der Royal
 Albert Hall. Nach einer erfolg-
 reichen Reise nach Paris im
 Jahr 2015 ist die Musiktour
 nach Berlin, in deren Rahmen
 die jungen Musiker auch
 Oranienburg besuchen, die
 zweite internationale Musik-

tournee. ▶ *Schlosspark | Infos/*
Karten: (03301) 600-8110

13.07. | DONNERSTAG
15:30 | Bilderbuchkino:
»Herr Hase und Frau Bär«
 von Krista Kempter. Frau Bär
 mag es gemütlich und isst für
 ihr Leben gern. Herr Hase ist
 ausgesprochen ordentlich.
 Zusammen gründen sie eine
 Hausgemeinschaft. Kann das
 gut gehen? Können Hase und
 Bär unter einem Dach zusam-
 men wohnen? Geeignet für
 Kinder ab 4 Jahren. ▶ *Stadtbi-*
bliothek, Schloßplatz 2 | € frei |
Anm.: Tel. (03301) 600-8660

14.07. | FREITAG
10:00–17:00 | Wochenmarkt
 ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*

17:00 | Bandcontest – Musik
für Vielfalt. Das „Netzwerk-
 Courage“ – ein unabhängiger
 und freiwilliger Zusammen-
 schluss von Schüler/innen
 aus Oberhavel – setzt sich
 schulübergreifend für Tole-
 ranz und gegen jede Diskri-
 minierung in unserer Region
 ein und führt Aktionen zur
 Förderung einer humanis-
 tischen und individuellen
 Gesellschaft durch. Mit einer
 Musikveranstaltung will man
 nun aktiv für Toleranz wer-
 ben und dabei Musik, Spaß
 und Vielfalt vereinen. Ge-
 plant sind neben den selbst
 geschriebenen Contestsongs
 der Bands auch Essen, Trin-
 ken und Informationsstände.
 ▶ *Schlossplatz*

19:00 | 1001 Lied aus 1001
Ländern. Eine Reise mit
 Steven Desroches (Piano) und
 Cyril Assaf (Gesang) durch
 eine musikalische Welt, auf
 der Orient und Okzident, Mo-
 zart, Fayruz und Brell zusam-
 mentreffen. ▶ *Café & Bistro*
Louise, Bernauer Str. 67 | € 18,-
| Anm. (03301) 83 70 170

15.07. | SAMSTAG
7:00–14:00 | Floh- und
Trödelmarkt mit Babybasar.

▶ *Friedensstr. 10 | siehe 17.06.*
9:00 | ADFC-Tagestour:
Entlang der Kanäle nach
Zerpenschleuse – den Rad-
 weg Berlin-Kopenhagen von
 Oranienburg über Schmach-
 tenhagen und Bernöwe bis
 Liebenwalde und weiter am
 Langen Trödel bis Zerpensch-
 leuse. Zurück über Lieben-
 walde, Neuholland auf dem
 Holländer-Rundweg über
 Malz nach Oranienburg (ca.
 60 km, Tourenleiter Arnd und
 Betina Klemm). ▶ *Startort:*
Bahnhofsvorplatz | Info-Tel.
(03301) 582886

11:00 | Party Tune – Mega-
hits aus 4 Jahrzehnten. Live-
 Musik auf dem ▶ *Oberhavel*
Bauernmarkt, Schmachten-
hagen

16.07. | SONNTAG
10:30 | »Fit vorm Schloss!«
 Familiensportangebot
 für Jung und Alt auf dem
 ▶ *Schlossplatz | € frei | s. 25.06.*

11:00 | Vintage – Oldies auf
 dem ▶ *Oberhavel Bauern-*
markt, Schmachtenhagen

14:00 | Die Stadt und das
Lager. Die Stadt Oranienburg
 und das KZ Sachsenhausen.
 Führung mit Besuch der Aus-
 stellung zu diesem Thema im
 „Turm E“. ▶ *Gedenkstätte und*
Museum Sachsenhausen, Stra-
ße der Nationen 22 | € 3,-/2,-

15:00 | »Prinz sein – ein Kin-
derspiel!« Wer möchte nicht
 gern mal König sein und in
 einem Schloss wohnen! Aber
 wie wurde man König? Wie
 war das Leben eines Prinzen?
 Schlossassistentin Heidrun
 Vier nimmt Kinder ab 6 Jahre
 mit auf eine Zeitreise in ver-
 gangene Epochen und erzählt
 Interessantes über ihre dama-
 ligen adligen Altersgenossen.
 ▶ *Schlossmuseum, Schloßplatz*
1 | € 8,-/ erm. 6,-/ Fam. 15,- |
Anm. (03301) 53 74 38

16:00 | Schuljahresab-
schlusskonzert der Musik-
werkstatt Eden mit einer
 bunten Mischung aus Musik-
 stilen und Besetzungen: Ne-

ben Solo- und Kammermusik
 aus dem klassischen und dem
 Jazzbereich präsentiert die
 Schulband unter Leitung von
 Nicolas Haumann ein fetziges
 Pop-Programm. Das Kinder-
 orchester „Concertino“ unter
 Leitung von Dorothea Wäntig
 spielt Werke verschiedener
 Stilepochen und das Saxo-
 phon-, sowie das Vocalensem-
 ble spielen Arrangements
 berühmter Melodien und
 Lieder. Im Anschluss Kaffee,
 Kuchen und Gespräche. ▶ *Ora-*
nienwerk, Kremmener Str. 43 |
€ frei (Spenden willkommen)

16:00 | Themenführung:
»Von der Ritterkreuz-
Siedlung zur Thälmann-
Siedlung«. Ortsteilführung
 durch Lehnitz mit Ortschro-
 nist Bodo Becker. ▶ *Treffpunk:*
Friedrich-Wolf-Gedenkstätte,
Alter Kiefernweg 5, OT Lehnitz
| € 5,50 / erm. 2,- | Anm.
(03301) 600-8110

17:00 | »Sommerklänge«.
 Eine Aufführung der Operet-
 tenbühne Berlin unter der
 Leitung von Karin Müller.
 ▶ *Orangerie im Schlosspark,*
Kanalstr. 26a | Info-Telefon
(030) 20 16 59 68

18.07. | DIENSTAG
12:15 | Orgelmusik in der
 ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr.*
28 | € frei | siehe 20.06.

15:00 | Büchertauschbörse.
 im ▶ *Kulturhaus »Friedrich*
Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31,
Lehnitz | siehe 20.06.

20.07. | DONNERSTAG

SOMMERFERIENBEGINN
 Die Sommerferien beginnen
 und für all diejenigen, die
 (gerade) nicht auf Urlaubs-
 reise sind, bieten zahlreiche
 Oranienburger Einrichtungen
 auch wieder ein buntes
Sommerferienprogramm
 an. Dieses
 finden
 Sie online
 (nutzen
 Sie neben-
 stehenden
 QR-Code).
 WWW.ORANIENBURG.DE

18:00 | ADFC-Feierabend-tour: »Rund um Oranienburg« – siehe 22.06. (Tourleiter Torsten Antonius).
 ▶ *Startort: Bahnhof, Stralsunder Str. | Tel.: 01 62 - 594 75 68*

21.07. | FREITAG

10:00–17:00 | Wochenmarkt
 ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*

19:00 | »Chanson Fatale« – Comedy-Show. Das Musikkabarett der besonderen Art – eine musikalische, komödiantische Show mit Chantale Fatale & Konstantin Piano. Eine komödiantische Mixtur aus Gesang und Spiel und Show mit einigen Mitmachaktionen. ▶ *Café & Bistro Louise, Bernauer Str. 67 | € 18,- | Anm. (03301) 83 70 170*

22.07. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar.
 ▶ *Friedensstr. 10 | siehe 17.06.*

11:00 | Peter Band auf dem
 ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen*

19:00 | Open-Air-Theater: »Romeo und Julia«. Die Schlossfestspiele Ribbeck präsentieren unter freiem Himmel einen Theaterklassiker, den jeder kennt und der nie an Faszination verloren hat: William Shakespeares »Romeo und Julia«. Mit diesem Stück kommt eine der größten, wenn nicht sogar die größte Liebesgeschichte aller Zeiten nach Oranienburg. Eine Tragödie, die ans Herz geht und widerspiegelt, wie unzerstörbar Liebe sein kann. Shakespeare war ein Meis-

ter der Worte, der es noch heute schafft, die Leute zu berühren. In der klassischen Inszenierung von Claus Stahnke wird die alte Sprache sensibel an den heutigen Sprachgebrauch angepasst, ohne den Wert der Kunst zur Entstehungszeit zu zerstören. Musikliebhaber werden von den Kompositionen, die Dmitri Pavlov und Anna Barbara Kastelewicz teilweise live spielen, begeistert sein. Ein besonderes Highlight dürften die actionreichen Fechtszenen sein. ▶ *Schlosshof Oranienburg | Infos/Karten: (03301) 600-8110*

20:00 | Mexikanischer Abend mit dem Trio „Mariachi Oro Negro“ im
 ▶ *Waldhaus am Lehnitzsee, Bernauer Str. 147 | Tel. (03301) 57 89 98*

23.07. | SONNTAG

10:00 | ADFC-Rennrad-Tour nach Rheinsberg auf dem Löwenberger-Land-Radweg. Mit Pause am See. Niveau: für gut trainierte Radfahrer (ca. 18–22 km/h), ca. 110 km, Tourleiter Ulrich Hebestreit).
 ▶ *Startort: Festwiese der TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42 | Info-Tel. (03301) 582886*

10:30 | »Fit vorm Schloss!« Familiensportangebot für Jung und Alt auf dem
 ▶ *Schlossplatz | € frei | s. 25.06.*

11:00 | Frankie goes to Liverpool – Beatles Tribute. Live-Musik und Mottoküche auf der Terrasse am Biergarten.
 ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen*

14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte. Überblicksführung durch die Gedenkstätte, welche die verschiedenen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen als NS-Konzentrationslager, sowjet. Speziallager und Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR thematisiert. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-*

25.07. | DIENSTAG

12:15 | Orgelmusik in der
 ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | siehe 20.06.*

28.07. | FREITAG

10:00–17:00 | Wochenmarkt
 ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*

29.07. | SAMSTAG

7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt mit Babybasar.
 ▶ *Friedensstr. 10 | siehe 17.06.*

11:00 | John Decoy – Blues, Country und Rock auf dem
 ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen*

18:00 | 11. G-Haus-Party. Feiern wie in guten alten Zeiten mit der Discothek »Traumvision«, präsentiert vom »Weidengarten«. ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43 | € 5,-*

30.07. | SONNTAG

10:30 | »Fit vorm Schloss!« Familiensportangebot für Jung und Alt auf dem
 ▶ *Schlossplatz | € frei | s. 25.06.*

11:00 | Duo for Fun – Schlager, Oldies, Evergreens auf dem
 ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen*

14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte. Überblicksführung durch die Gedenkstätte, welche die verschiedenen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen als NS-Konzentrationslager, sowjet. Speziallager und Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR thematisiert. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-*

AUSSTELLUNGEN

Open-Air-Ausstellung Stadtgeschichtliche Ausstellung am Amtshauptmannshaus. Wie eine Art »begehbbare Festschrift« präsentiert sich die stadtgeschichtliche Ausstellung am »Amtshauptmannshaus« in der Breiten Straße, in Sichtweite des Schlossplatzes: Auf 16 großflächigen Tafeln wird hier die Entwicklung der Stadt Oranienburg veranschaulicht. Die großflächigen Tafeln mit 32 gestalteten Flächen stellen die Kernpunkte der städtischen Entwicklung in kurzen informativen Texten jeweils auf Deutsch und Englisch sowie mit großzügigem Bildmaterial vor. ▶ *Breite Straße, Höhe Amtshauptmannshaus*

Bis 25.06. | Di./Do./Sa./So. 16:00–18:00 | 1. ArtRoom: Natur, Menschen, Abstraktionen. Der erste ArtRoom im Oranienwerk ist eine Gemeinschaftsausstellung von Künstlern aus der Region und ihren Gästen unter dem Titel »Natur, Mensch, Abstraktionen ... 37 Perspektiven« im Kunstraum Oranienburg. Zu den Öffnungszeiten der Ausstellung sind jeweils Künstler des Vereines anwesend. Zudem finden an den meisten Öffnungstagen Lesungen der Schriftsteller Frank Maranius, Erika Balke und Elke Ring. Mehr zu dieser Ausstellung erfahren Sie auf unserer Website oder im
 ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43 | www.oranienwerk.de*



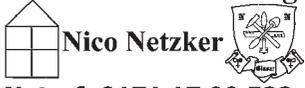
Bis 5.11. | Di.–So. | 10–18 Uhr »EIN-AUS-WEIT-BLICK« – Ausstellung mit Bildern und Objekten von Uwe Tabatt. Tanzende im Wolfsgeheule, Bär und Adler in der Balz und wuchernde Großstädte auf

Autoreifen – in seinen neuesten Werken gewährt Uwe Tabatt Einblicke in aktuelle regionale Themen und lässt dabei geschichtliche Hintergründe einfließen. Schlagzeilen verbunden mit bekannten Bauwerken und Persönlichkeiten setzt er hierbei in Szene. In allen ausgestellten Exponaten spielen Ironie und Kritik, stets verbunden mit einem Augenzwinkern, eine große Rolle. Eben typisch Tabatt!
 ▶ *Kreismuseum Oberhavel im Schloss, Schloßplatz 1*



Bis 1.09. | 10–18 Uhr
Roland Berger: »Graphiken und Zeichnungen zu Texten von Anna Seghers«.

Der Künstler schafft Zeichnungen, die sich Texten widmen und diesen einen deutenden Rahmen geben. Besonders die Werke von Anna Seghers, einer Autorin von Weltrang, stehen Roland R. Berger nahe, weil sich in ihren Geschichten das Menschliche wunderbar mit Utopien und Märchen mischt. Ihr wohl bekanntestes Buch, der Roman „Das siebte Kreuz“, erschien vor 75 Jahren im Zweiten Weltkrieg. Die Graphiken und Zeichnungen zu Texten von Anna Seghers sind in der Galerie der Tourist-Info während deren Öffnungszeiten zu sehen.
 ▶ *Tourist-Information, Schloßplatz 2 | € frei*

Glaserei Oranienburg

Nico Netzker
Notruf: 0171 17 00 522
Tel: 03301 80 80 68
www.glaserei-oranienburg.de



**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.
 Wir aus Ihrem Schutz.**

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der **HUK-COBURG** sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro
Mario Berott
 Versicherungsfachmann
 Tel. 03301 5797840
 mario.berott@HUKvm.de
 Bernauer Str. 101
 16515 Oranienburg
 Mo., Di., Do. 09:00 – 13:00 und
 15:00 – 18:00 Uhr
 Mi., Fr. 09:00 – 14:00 Uhr



HELMA Eigenheimbau AG Ihr Spezialist für individuelle Massivhäuser



HELMA Eigenheimbau AG errichtet seit über 35 Jahren individuelle Traumhäuser zu garantierten Festpreisen, mit Bauzeitgarantie und Vertragserfüllungsbürgschaft.

- Individuelle Traumhäuser – schlüsselfertig und energieeffizient
- Klassische Einfamilienhäuser und Bungalows, moderne und stilvolle Stadtvillen, praktische Generationenhäuser, Zweifamilien- oder Doppelhäuser
- Aus dem umfangreichen HELMA Hauskatalog wählen oder individuell planen
- Wertbeständig und massiv gebaut

- 550 Quadratmeter facettenreiche Bemusterungswelt
- Bereits im Standard moderne und hochwertige Ausstattung
- DEKRA Hausübergabe für jedes Bauvorhaben
- Hausübergabe mängelfrei und ohne Restarbeiten
- Finanzierungs- und Grundstücksservice
- Sicherheit und Vertrauen durch den HELMA®-BauSchutzBrief

HELMA Eigenheimbau AG ist einer der versiertesten Anbieter von Massivhäusern auf dem deutschen Markt. So wurde HELMA unter anderen für seine Kundenberatung und den Service beim Erstkontakt ausgezeichnet und erhielt zudem das Siegel „Höchste Weiterempfehlung“.



Beratung • Planung • Verkauf • in Oranienburg und Umkreis
 Evelyne Molly • Mobil: 01 60/69 33 050 • evelyne-molly@HELMA.de • www.HELMA.de

TERMINE

TERMINE, ANGEBOTE UND NACHRICHTEN VON KIRCHEN, VEREINEN UND EINRICHTUNGEN

Kirchen / religiöse Gemeinschaften

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ORANIENBURG

Gemeindebüro: Lehnitzstr. 32, Tel.: 34 16
 Öffnungszeiten Di. 16–18 Uhr, Do. 9–12 Uhr
 Internet: www.st-nicolai.info

GOTTESDIENSTE

■ **Sankt Nicolai-Kirche** ▶ Jeden So. 9:30 (am 9.7. u. 13.8. um 11 Uhr) ■ **Bethlehemkapelle-Süd** ▶ Jeden So. 9:00 Uhr ■ **Lehnitz, Florastr. 35** ▶ So. 11:00 Uhr (25.6., 16.7. – mit Sommerfest –, 30.7.) ■ **Dorfkirche Gernendorf** ▶ So. 11:00 Uhr (25.6., 2.7., 23.7.) ■ **Dorfkirche Schmachtenhagen** ▶ Sa. (24.6.) bzw. So. (9.7., 23.7.) 11:00 Uhr

REGELM. ANGEBOTE

■ **Bibelstunde:** St. Nicolai Kirche ▶ Mo., 19:00 Uhr (19.6., 26.6., 10.7., 17.7.) ■ **Bibelstunde:** Lehnitz, Florastr. 35 ▶ Di., 14:00 Uhr (4.7., 18.7.) ■ **Christenlehre:** St. Nicolai Kirche ▶ 1.-4. Klasse: Di., 15:30 Uhr (20.6., 4.7.) ■ **Christenlehre:** Lehnitz, Florastr. 35 ▶ Do., 15:00 Uhr ■ **Teamtreffen (ab 5. Kl.):** St. Nicolai Kirche ▶ Di., 16:00 Uhr ■ **Konfirmandenunterricht:** St. Nicolai Kirche ▶ 7. Klasse: Mi., 16:45 Uhr ▶ 8. Klasse: Do., 16:00 Uhr ■ **Bläserchor:** Mi., 18:00 Uhr, St. Nicolai Kirche ■ **Ökumenischer Chor:** Mi., 19:30 Uhr, St. Nicolai ■ **Eltern-Kind-Treff:** Fr., 9:30 Uhr, St. Nicolai ■ **Junge Gemeinde:** Do., 18:00 Uhr, St. Nicolai ■ **Suchtgefährdetenstunde:** jeden 1. u. 3. Mi., 17:30 Uhr, Gemeindehaus Lehnitzstr. 32 ■ **Eine-Welt-Laden:** Di., 15:00–18:00, Sa. 10:00–13:00 Uhr, Gemeindehaus Lehnitzstr. 32

KIRCHENMUSIK

■ **Sankt Nicolai, Havelstr.** ▶ Di., 12:15 Uhr: Orgelmusik (ca. 20 Minuten), Eintritt frei

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE „HERZ JESU“

Kath. Pfarramt: Augustin-Sandtner-Str. 3, Tel.: 31 49 | www.herzjesu-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

■ **Pfarrkirche Herz Jesu, Augustin-Sandtner-Str. 3** ▶ So., 10:00 Uhr: Heilige Messe ▶ Di., 8:30 Uhr: Rosenkranzgebet; 9 Uhr: Hlg. Messe ▶ Mi., 8:30 Uhr: Hlg. Messe ▶ Fr., 19:00 Uhr: Hlg. Messe ■ **Kapelle St. Johannesberg, Berliner Str. 91** ▶ Sa., 19:00 Uhr: Hlg. Messe

REGELM. ANGEBOTE

■ **Chor:** 1., 2. u. 3. Do. im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindehaus, Augustin-Sandtner-Str. 3 ■ **Familienkreis:** jeden 2. Di. im Monat (außerhalb der Schulferien) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus; Info: Tel. (03301) 53 00 64 ■ **Jugendstunden** (ab 8. Kl.): jeder 2. Fr., 19–22 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses ■ **Kirchen-Café:** Jeden 3. So. im Monat, 11 Uhr (nach Gottesdienst)

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT (LKG)

Landeskirchliche Gemeinschaft in Oranienburg-Eden, Baltzerweg 70, Tel.: 52 88 25
 Internet: www.lkg-oranienburg-eden.de

GOTTESDIENSTE

■ **Baltzerweg 70** ▶ Sonntag 10:00 Uhr, mit Kinderstunde

REGELM. ANGEBOTE

■ **Bibelstunde:** ▶ Di., 18:30 Uhr (Ev. Gem., Lehnitzstr. 32)

EVANG.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Mittelstraße 13/14 (Eingang Schulstraße)
 Tel.: 53 19 00 | www.efg-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

▶ Sonntag, 10 Uhr – Gottesdienst und Kinderstunde in drei Altersgruppen

REGELM. ANGEBOTE

■ **Jungschar** (9–13 J.): Di., 16 Uhr ■ **Faszination Bibel:** Do., 19 Uhr ■ **Teenkreis** (ab 14 J.): Fr., 18 Uhr

CHRISTLICHE VERSAMMLUNG ORANIENBURG E. V.

Lehnitzstr. 8 | www.cv-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE

■ Sonntag, 8:45 Uhr Mahlfeier, 10:00 Uhr Predigt, 11:15 Uhr Kinderstunde

REGELM. ANGEBOTE

■ **KidsTreff:** Mo., 17 Uhr ■ **Bibel- und Gebetsstunde:** Mi., 19:30 Uhr ■ **Teenkreis:** Do., 17 Uhr

EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE – KiC

Gemeindehaus: Julius-Leber-Str. 26, Tel.: 70 60 29 | www.emk-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE ■ in der Regel Sonntag 10:30 Uhr, jeden 4. Sonntag im Monat 15:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (s. Termine im Internet)

„**KIC INN**“ ■ **Offener Kindertreff:** Di.–Fr. 14–18 Uhr geöffnet (Aktivitäten und Projekte auf der Internetseite)

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE ORANIENBURG

Erzbergerstr. 43 | www.nak-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE ■ Sonntag, 9:30 Uhr und Mittwoch, 19:30 Uhr.

SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN IN ORANIENBURG

Gemeinde der ev. Freikirche der Siebententags-Adventisten, Martin-Luther-Str. 34, Tel. 573166 | adventgemeinde-oranienburg.de

GOTTESDIENSTE ■ Sa., 9:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

ZEUGEN JEHOVAS

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: Clara-Zetkin-Str. 34 (Ortsteil Sachsenhausen)
VERSAMMLUNG ■ So., 10:00 Uhr

Einrichtungen/ Vereine

ELTERN-KIND-TREFF DER STADT ORANIENBURG

Kitzbüheler Straße 1a, Tel. 03301 - 5792887

Geöffnet: Di./Do./Fr./Sa. 9-17:30 Uhr
 Mi. 9-19 Uhr | **Mo. geschlossen** **Telefonische Präsenz:** Di.–Sa. 9:00 bis 12:00 und von 14:30 bis 17:30 Uhr. ▶ www.ekt.oranienburg.de

REGELM. ANGEBOTE

■ **Krabbelgruppen/Eltern-Kind-Gruppen:** Dienstags bis donnerstags, 9:00–10:00 und 10:30–11:30 Uhr ■ **Eltern-Café:** Mi. bis Fr. (14:30–17:30 Uhr), Sa. (14:00–17:30) ■ **Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe:** Mi. (14:30–15:30 Uhr) ■ **Nährwerkstatt:** Do. (10:00–12:00 Uhr) ■ **Projektarbeit:** Sa., 14:00–17:00 Uhr (einmal monatlich) ■ **Kindertanzen:** Wöchentlich Di. und Do. 16:00–16:30 Uhr (3- bis 6-Jährige) sowie 16:30–17:30 Uhr (7- bis 12-Jährige) ■ **KinderTrauerGruppe »Igelkinder« (6–10 Jahre):** alle 3 bis 4 Wochen montags, 16:00–16:30 Uhr ■ **Kleine Kochschule für Eltern:** Do., 10:00–12:00 Uhr, wöchentlich (außer Ferien und Schließzeiten) ■ **Elternbildungsangebot »Spielend lernen«:** Di., 10:00–12:00 Uhr, zweimal 45 Minuten, wöchentlich (außer Ferien und Schließzeiten) ■ **Regelm. Angebote** nicht in den Ferien und Schließzeiten; **Extra-Ferienangebote** 10:00–12:00 und 14:30–16:30 Uhr ■ **Weitere Seminar- und Kursangebote** auf der Website

STADTBIBLIOTHEK ORANIENBURG

Schloßplatz 2, Tel.: (03301) 600-86 60
www.stadtbibliothek-oranienburg.de

FERIENPROGRAMM

■ Die Stadtbibliothek bietet wieder den **Sommerleseclub** für junge »Leseratten« und viele weitere Ferienveranstaltungen an – diese gibt's online auf der Seite der Stadtbibliothek und auf www.oranienburg.de (s. weiter unten).

NEUZUGÄNGE MAI (AUSWAHL)

- **Belletristik**
 - ▶ Adler-Olsen, Jussi: Selfies
 - ▶ Atwood, Margaret: Das Herz kommt zuletzt
 - ▶ Baldacci, David: Escape
 - ▶ Ebert, Sabine: Meister der Täuschung
 - ▶ Franz, Andreas: Der Finger Gottes
 - ▶ Hein, Christoph: Trutz
 - ▶ Kepler, Lars: Hasenjagd
 - ▶ Lorentz, Iny: Die Wanderapotheckerin
 - ▶ McDermid, Val: Schwarzes Nest
 - ▶ Pieper, Tim: Kalte Havel
 - ▶ Ruiz Zafon, Carlos: Das Labyrinth der Lichter
 - ▶ Streisand, Lea: Im Sommer wieder Fahrrad

■ Sachliteratur

- ▶ Auster, Paul: Ein Leben in Worten
- ▶ Beck, Henning: Irren ist nützlich
- ▶ Bross-Burkhardt, Brunhilde: Das Boden-Buch
- ▶ Engels, Nina: Pull-Apart-Breads
- ▶ Friedrich, Gerhard: Komm mit, lass uns Mathe spielen!
- ▶ Hoffmann, Ulrich: Einschlafen ist gar nicht schlimm
- ▶ Johansson, Imke: Meine Sommernachtsträume
- ▶ Martens, Andrea: Draußen schmeckt's natürlich besser
- ▶ Plathe, Walter: Ich habe nichts ausgelassen
- ▶ Sand, Ilse: Die Kraft des Fühlens
- ▶ Sutter, Muriel: Burner games fantasy
- ▶ Wilke, Jesko: Wie man nicht stirbt

■ Spielfilm-DVDs

- ▶ 08/15: Teil 1–3
- ▶ Alles was kommt
- ▶ Die Insel der besonderen Kinder
- ▶ Gewissen in Aufruhr
- ▶ Katharina Luther
- ▶ Nebel im August
- ▶ Der geilste Tag
- ▶ Before I wake
- ▶ SMS für dich
- ▶ Landgericht
- ▶ Rogue One
- ▶ Arrival



Das Ferienprogramm: Online und als Broschüre >>

Während der Sommerferien bieten der Eltern-Kind-Treff und die Kinder- und Jugendeinrichtungen

in der Stadt viele tolle Ferienaktivitäten an! Diese findet man im »Ferienpass«, den man als Heft erhält (in den Einrichtungen) oder online abrufen kann:



www.oranienburg.de

FOTO: TINA DEBARTI / ANATA - FOTOLIA.COM

Das Oranienburger Bilderrätsel

RATEN SIE MIT und gewinnen Sie die Festschrift zum 800-jährigen Stadtjubiläum

DIE AUFGABE

Romantische Hinterhöfe gibt es nicht nur in Berlin – auch in Oranienburg finden sich noch interessante Orte, an denen früher der Pulsschlag des Industriezeitalters zu spüren war. Der gesuchte Standort ist heute ein lauschiges Plätzchen, an dem sich kreative Geschäftigkeit entfaltet ...

Sie wissen, wo sich dieser Ort befindet? Schreiben Sie uns unter Angabe Ihrer Anschrift und Telefonnummer an:

✉ Stadt Oranienburg
– Stadtmagazin –
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg

@ stadtmagazin@oranienerburg.de

Einsendeschluss: 07.07.2017
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

VIEL GLÜCK!



DER GEWINN

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir die 200 Seiten starke Festschrift zur 800-Jahr-Feier 2016.

AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE Trotz seines leicht märchenhaften Äußerens war es natürlich nicht der Ofen aus dem Märchen Hänsel & Gretel, den wir in der letzten Ausgabe des Stadtmagazins suchten: An diesem niedlichen Holzbackofen werden keine Hexen verbrannt, hier kommen die Bewohnerinnen und Bewohner des idyllischen Oranienburger Ortsteiles **Malz** zusammen, um gemeinsam zu backen. **Über eine DVD »Oranienburg 1990–2015« kann sich Isabel Gängel freuen.**



Baum- & Gehölzservice

- schwierigste Baumfällungen
- Seilklettertechnik & Hebebühne
- Kroneneinkürzung & Kappschnitte
- Kronenpflege & Sturmbruchbeseitigung
- Obstbaum-, Hecken- & Gehölzschnitt
- Häckseln & Stubbenfräsen, Mäharbeiten
- Entsorgung & Kompostierung
- Grundstücksberäumung & Rückbau
- Abriss von Bauten aller Art
- Allesberäumung & Entsorgung
- Baggerarbeiten & Containerstellung
- Schadensdiagnosen & Behördenservice
- Beratung & Angebot vor Ort



Reden Sie mit uns!!!

Tel. / Fax: 03301 - 53 18 73 Mobil: 0172 - 3 85 52 86
Fa. Michael Piskorz • 16515 Oranienburg • www.baumfaellung-oberhavel.de



HAVELBETON

Transportbetonwerk und Betonpumpdienst

Beton•Sand•Kies•Splitt

Lehnitzschleuse / Am Klinkerhafen

16515 ORANIENBURG

☎ 03301-81950 ☎ - 819517

www.havelbeton.de

www.sand-splitt.de

info@havelbeton.de

Mode Schatz

Astrid Hellwig

Liebigstraße 2 • 16515 Oranienburg P

Der Sommer ist da!
Marken-Sommerbekleidung
finden Sie auch hier bei uns!

GERRY WEBER sommerkönig

SAMOON gardeur

TONI HERMANN LANGE

••••• Tel. 03301/ 531461 Collection

Karpfen unangefochten wichtigste Fischart in Aquakultur

Im Jahr 2016 wurden in Brandenburgs Aquakulturbetrieben 609 Tonnen Karpfen produziert. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, waren das 45 Tonnen oder 7,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Anteil der Karpfen an der gesamten Speisefischerzeugung in Brandenburger Aquakulturbetrieben stieg damit auf knapp 64 Prozent. Insgesamt wurden 2016 in Brandenburg 958 Tonnen Fisch in 37 Aquakulturbetrieben erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahr stellt diese Menge einen Zuwachs um 25 Tonnen

bzw. 2,6 Prozent dar. Bei der zweitwichtigsten Fischart in Brandenburg, der Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle), war erneut eine rückläufige Erzeugung festzustellen. So wurden 2016 mit 212 Tonnen 10,2 Prozent weniger erzeugt als im Vorjahr. Das war ein Rückgang um 24 Tonnen. Insgesamt blieb die Erzeugung der Forellenartigen (Regenbogenforelle, Lachsforelle, Elsässer Saibling und Bachsaibling) im Vergleich zu 2015 mit 298 Tonnen jedoch unverändert.

Brandenburger Speisepilzproduktion auf 23.000 m²

Im Jahr 2016 gab es im Land Brandenburg fünf Betriebe, die auf einer Produktionsfläche von jeweils mindestens 1.000 m² Speisepilze anbauten. Die Produktionsfläche umfasste nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg insgesamt rund 23.000 m². Ein Jahr zuvor waren es noch 26.000 m². Zu den wichtigsten Speisepilzen zählen neben Champig-

nons auch Shiitaken und Seitlinge. Pilze werden mehrmals im Jahr geerntet. Deswegen ist die sogenannte Erntefläche deutlich größer als die Produktionsfläche und umfasste 363.000 m². 2015 belief sich diese Fläche auf 354.000 m². Deutschlandweit betrug der Anteil der Brandenburger Erntefläche knapp 12 Prozent.

Anstieg der Verbraucherpreise deutlich abgeschwächt

Im Mai 2017 lagen die Verbraucherpreise im Land Brandenburg um 1,4 Prozent über denen des Vorjahresmonats. Damit hat sich der Preisauftrieb wieder deutlich reduziert. Im April 2017 hatte er bei +1,8 Prozent gelegen, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit.

Kennzeichnend für die Preisentwicklung war vor allem ein sich weiter abschwächender Preisanstieg für Energie um 1,2 Prozent. Im April 2017 lag die jährliche Veränderung noch bei +3,5 Prozent. Insbesondere die Preiserhöhungen für Mineralölprodukte ließen binnen Jahresfrist deutlich nach. In Brandenburg stiegen die Preise für Heizöl gegenüber dem Vorjahresmonat um 15,5 Prozent und für Kraftstoffe um 2,8 Prozent, nach +28,4 bzw. +7,7 Prozent im Monat zuvor. Damit ging die jährliche Teuerung für Mineralölprodukte um etwa die Hälfte zurück. Hinzu kamen weitere Preisreduzierungen für Gas sowie Umlagen für Zentralheizung und Fernwärme.

Die Nahrungsmittelpreise zogen hingegen im Mai 2017 gegenüber Mai 2016 mit +2,1 Prozent wieder an. Im April 2017 hatte der jährliche Anstieg bei +1,4 Prozent gelegen. Zunehmend teurer als vor einem Jahr waren mit +18,1 Prozent vor allem Speisefette und -öle. Gleiches gilt für Molkereiprodukte. Für Milch, Quark und Sahne wurden Preiserhöhungen zwischen 16 und 33 Prozent ermittelt. Auch Fisch und Fischwaren kosteten mit +4,4 Prozent wesentlich mehr als im Mai 2016. Dagegen waren Eier mit -4,1 Prozent und auch Gemüse mit -5,2 Prozent weiterhin deutlich billiger. Zudem ist ein zunehmender Anstieg der Nettokaltmieten zu beobachten, für die private Haushalte rund 21 Prozent ihrer monatlichen Konsumausgaben aufwenden. Im Mai 2017 lag der Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat bei +1,9 Prozent. Zu Jahresbeginn 2017 waren es +1,6 Prozent und im Juli 2016 +0,5 Prozent.

Das preisgünstige Bestattungsinstitut

Ralf Heinrich (ehemals Erwin Bethke)

16548 Glienicke, Hubertusallee 108, Tel. 033056 / 80752

16515 Oranienburg, Sauerbruchstr. 1, Tel. 03301 / 56618

16767 Leegebruch, Eichenallee 15, Tel. 03304 / 252425



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- bei Trauerfall genügt ein Anruf
- auf Wunsch Hausbesuch
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Tag- und Nachtbereitschaft



BESTATTUNGSHAUS

Günter TOLG
Inh. Torsten Tolg



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche
- Tag- und Nachtbereitschaft

16515 Oranienburg
Bernauer Str. 92
Tel. (03301) 80 80 71

16775 Löwenberger Land
OT Nassenheide
Friedrichthaler Weg 3
Tel. (033051) 25205

16766 Kremmen
OT Sommerfeld
Ahornstraße 13
Tel. (033055) 21282

16559 Liebenwalde
Marktplatz 9
Tel. (033054) 20503

www.heimatblatt.de

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

Amtliche Bekanntmachungen
Firmenportraits
Anzeigenwerbung



Heimatblatt **BRANDENBURG** Verlag



Pflegedienst Gehrman
Wir pflegen gern. Seit 1994

Ambulante Pflege • Häusliche Krankenpflege • Tagespflege

Weimarer Straße 3-5 • 16515 Oranienburg • Fon 03301.67 74 70
hkp.gehrman@t-online.de • www.oranienburger-pflegedienst.de
Öffnungszeiten Mo. bis Fr., 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Einfach mal anhalten bei Honda und SsangYong!

- **Neu- und Gebrauchtwagenhandel**
- **Werkstattservice für alle Typen**
- **Ersatzteil- und Zubehörverkauf**
- **Unfall-Instandsetzung**
- **Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)**
- **Werkstatt-Leihwagen**
- **Vermittlung von Mietwagen**
- **Reifenservice/ Reifen-Hotel für Ihre Reifen**
- **Finanzierung und Leasing**

Ihr Vertragshändler für Honda- und SsangYong-Automobile

GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFFER OHG
www.gkmobile.de

Prenzlauer Chaussee 5 • 16348 Wandlitz

☎ 03 33 97/2 21 11



Bestattungshaus Jürschke
kompetent • einfühlsam • preisbewusst

**Bestattungen in allen Orten
Erd-, Feuer- und Seebestattungen**



Erledigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuche
Anzeigenservice
Trauerfloristik
Abschluss von
Vorsorgeverträgen

Am Luch 44, 16767 Leegebruch • Bötzower Platz 14, 16515 Oranienburg
Gebührenfreier Zentralruf Tag & Nacht ☎ 0800 0 38 06 04
www.bestattungshaus-juerschke.de

ANDREAS STEFFEN RECHTSANWALT



... mit **RECHT**
Lösungen finden!

Stralsunder Straße 3 | Tel. 03301.59 70 - 0
16515 Oranienburg | Fax 03301.70 21 01

info@anwaltskanzlei-steffen.de
www.anwaltskanzlei-steffen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do 8.30-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mi 8.30-13.00
Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung



Zoohandlung, Hundefriseur und T-Shirt-Druck
Lierse in Mühlenbeck

www.zoofrau.de
Hauptstraße 6 • Mühlenbeck • Tel.: 03 30 56/ 43 61 11




Annahmestelle für Briefversand

Öffnungszeiten:
Mo - Do 10.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

WERBEN SIE IM ORANIENBURGER STADTMAGAZIN!



Erscheint mit einer Auflage von 23.000 Exemplaren acht Mal im Jahr.

Zuverlässige Verteilung in Oranienburg und in den Ortsteilen Lehnitz, Friedrichsthal, Schmachtenhagen, Wensickendorf, GERMENDORF, Malz, Sachsenhausen, Zehlendorf.

Enthält das Amtsblatt der Stadt Oranienburg mit wichtigen amtlichen Bekanntmachungen.

Attraktive Preise und individuelle Beratung für gewerbliche Anzeigenkunden, auch vor Ort.

Ich berate Sie gern!

Wolfgang Beck
Tel.: (0 33 37) 45 10 20
E-Mail: amtsblatt@gmx.net



SANITÄTSHAUS

W. SCHULZ GmbH

Mittelstraße 15 • 16515 Oranienburg
Tel. 03301 / 53 31 31 • Fax 03301 / 53 82 92
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Unser Angebot an Sie:

- Orthopädische Versorgung
- Reha-Technik
- Kompressionsstrümpfe
- Inkontinenzversorgung
- Annahme von orthopädischen Schuhzurichtungen
- Krankenpflegeartikel
- Rehabilitationsmittel
- Verleih von Rollstühlen und Pflegebetten

seit über
20 Jahren
 in der Mittelstraße

– Haus- und Klinikbesuche nach Vereinbarung –

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 13.000/26.000 (ledig/verh.)? Dann kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie bei der

HILO®

Arbeitnehmersteuern überall in Deutschland
www.hilo.de

Einkommensteuererklärung

als Mitglieder ganzjährig.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
 Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.
 Beratungsstelle
 Leiter: Ingolf Fonfara

- Arbeitnehmer/Beamte
- Rentner/Pensionäre

Bötzower Platz 12
 16515 Oranienburg
 Tel./Fax: (03301) 52 56 29
 Handy: 0177/ 355 17 91
 ingolf.fonfara@t-online.de

Autohaus Zemke lädt ein zum Tag der offenen Tür in Oranienburg.

AUTOHAUS
ZEMKE

Mit großem Gewinnspiel und Verlosung von 2 VW-Fahrrädern.

Am 01.07.2017 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Modellpräsentation:




der neue VW Arteon und Ford Fiesta



GEWINNSPIEL



JENS HERRMANN
 Moderation und Entertainment in Berlin und Brandenburg
 Moderator Jens Herrmann (BB Radio)

- Hüpfburg
- Überschlagssimulator
- Motorrad- und Fahrradsimulator
- Livemusik von der Band „No Age“





Volkswagen Nutzfahrzeuge **Ford**

Nähe Informationen zur Gewinnspielabwicklung unter www.autohaus-zemke.de

HEINRICH ALLFINANZ

Saarlandstraße 100 | 16515 Oranienburg | Tel. (03301) 83 34-0 | Fax 83 34-24 | www.heinrich-allfinanz.de

GmbH



Versicherungs- & Immobilienmakler - seit 1990 -